

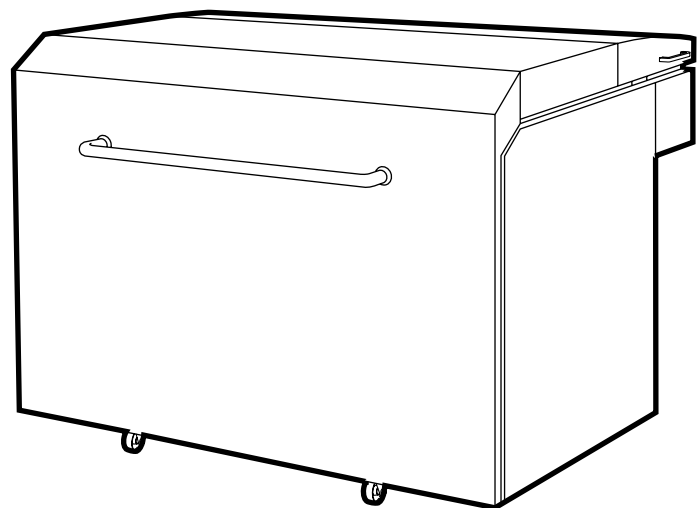
No. 100040457V00
(Deutsche Fassung der englischen
Bedienungsanleitung
[No. 100040455V02])

Für Bedienungspersonal
(einschließlich Geräteverwarter)

BEDIENERHANDBUCH

Automatischer Einzelkassettenlader
für den PlateRite 8100

SA-L8100



Bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen, sollten Sie zuerst die Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen und darauf achten, dass Sie das Gelesene auch verstehen. Das Verwaltungspersonal des SA-L8100 sollte das Gerät nur von Personen, die die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, bedienen und inspizieren lassen. An Stellen, die in diesem Handbuch mit „*E“ gekennzeichnet sind, schlagen Sie bitte in den entsprechenden Abschnitten der englischsprachigen Ausgabe des Handbuchs nach.

Zu Ihrer Sicherheit

Bitte befolgen Sie genauestens alle Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen dieses Handbuchs, um Unfälle zu vermeiden. Seite ii-iii und Kapitel 1 dieses Handbuchs enthalten Sicherheitshinweise zur Verhütung von Unfällen und Verletzungen. Ab Kapitel 2 enthält der Text zusätzliche Sicherheitsinformationen zu den Erläuterungen von Prozeduren, die eine potentielle Gefahr für den Bediener darstellen.



An das Aufsichtspersonal des SA-L8100

Bitte übergeben Sie dieses Handbuch persönlich dem Bedienungs- und Wartungspersonal des SA-L8100.

Bedienung des SA-L8100

Das gesamte Bedienungs- und Wartungspersonal des SA-L8100 muss sich vollständig mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut gemacht haben, bevor irgendwelche Bedienungsvorgänge oder Wartungsarbeiten an dieser Maschine ausgeführt werden.

Gebrauch und Aufbewahrung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch ist nach der Lektüre in der Nähe des SA-L8100 aufzubewahren, damit es im Bedarfsfall jederzeit griffbereit ist. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie sich für den Fall, dass die Bedienungsanleitung verlorengeht, eine Kopie der Dainippon Screen-Verkaufsstellen machen, die am Ende dieser Bedienungsanleitung aufgelistet sind.

WARNUNG

- **Die Stromversorgung des SA-L8100 darf auf keinen Fall eingeschaltet werden, bevor der Bediener sämtliche Vorsichtshinweise gelesen hat.**
- **Führen Sie auf keinen Fall irgendwelche Bedienungsvorgänge aus, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch beschrieben werden. Bei Missachtung der Anweisungen dieses Handbuchs besteht die Gefahr von schweren Unfällen und Verletzungen!**

Kennzeichnung der Sicherheitsinformationen

An bestimmten Textstellen dieses Handbuches weisen wir Sie immer wieder auf Gefahrenquellen beim Betrieb des SA-L8100 hin, von denen potentielle Gefahren für Sie und Personen, die sich im Maschinenbereich aufhalten, ausgehen können und geben Ihnen wichtige Sicherheitsinformationen zum sachgemäßen Betrieb der Maschine. Bitte lesen Sie grundsätzlich alle Sicherheitshinweise und befolgen Sie alle darin enthaltenen Anweisungen genauestens. Die Art des Hinweises gibt wie nachstehend gezeigt Aufschluss über die mögliche Gefährdung.



Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung und unsachgemäßem Gebrauch der Maschine zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann.



Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung und unsachgemäßem Gebrauch der Maschine zu leichteren Verletzungen führen kann.

Vorsichtsaufkleber

Vorsichtsaufkleber sind an all den Teilen des SA-L8100 angebracht, die potentielle Gefahrenquellen für das Bedienungs- und Wartungspersonal darstellen können oder wo es bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu Sachschäden kommen kann. Es muss sichergestellt sein, dass Sie Inhalt und Bedeutung der Aufkleber richtig verstehen und sich unbedingt an die gegebenen Sicherheitshinweise halten. Sollten diese Sicherheitsaufkleber ignoriert werden, kann es beim Betrieb der SA-L8100 zu Betriebsunfällen und Schäden kommen.



Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von leichten Verletzungen und Sachschäden.

Hinweis zum Funkstörerschutz für Europa

Beim SA-L8100 handelt es sich um eine Ausrüstung der Klasse A. Bei Betrieb in Wohngebieten kann diese Ausrüstung Funkstörungen verursachen, zu deren Beseitigung der Betreiber ggf. gesetzlich verpflichtet ist.

Erfüllung der FCC-Bestimmungen

Für die U.S.A.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten der Klasse A für ein Digitalgerät entsprechend Klausel 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen sinnvollen Schutz gegen schädigende Einflüsse beim Betrieb zu gewährleisten. Das Gerät erzeugt und verwendet sowie strahlt Radiofrequenzenergie aus. Wird es nicht entsprechend den Angaben in diesem Handbuch installiert und betrieben, kann dies den Radioempfang stören. Der Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten kann zu Störungen führen, so dass der Anwender auf eigene Kosten geeignete Gegenmaßnahme ergreifen muss.

Bauliche Veränderungen oder Modifikationen, die vom Betreiber ohne ausdrückliche Genehmigung von Dainippon Screen an dieser Maschine vorgenommen werden, können zum Verlust der Berechtigung zum Betrieb der Maschine führen.

Notice for Canada

This Class A digital apparatus meets all requirements of the Canadian Regulations for Interference-Causing Equipment.

Cet appareil numérique de la Classe A respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Export dieses SA-L8100

Der internationale Handel mit diesen Geräten oder mit Teilen der Geräte und/oder der zugehörigen Software unterliegt den jeweiligen Außenhandelsbestimmungen des exportierenden Landes sowie den einschlägigen Bestimmungen des Betreiberlandes. Für Geräte, die ohne einwandfreie Export- oder Importverfahren gehandelt wurden, übernehmen wir keine Verantwortung.

Beschränkte Haftung

- Bitte beachten Sie, dass einige der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen u.U. nicht dem tatsächlichen Stand der Maschine (äußere Form, Betrieb usw.) entsprechen, da Änderungen der technischen Daten im Sinne der ständigen Produktverbesserung jederzeit vorbehalten sind.
- Dainippon Screen übernimmt unter keinen Umständen die Verantwortung für den Fall, dass das Gerät für andere Zwecke und Bedienungsvorgänge als die ursprünglich für den SA-L8100 geplanten verwendet wird oder für solche Zwecke, die ausdrücklich in einem vorher abgeschlossenen Vertrag niedergelegt sind.
- Dainippon Screen übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Schäden, die durch außerhalb unserer Verantwortung liegende Umstände, z.B. Modifizierung, Zerlegung oder Missbrauch unserer Geräte, Programme oder Software seitens des Kunden, oder ihren Einsatz in einer unzulässigen oder ungeeigneten Umgebung entstehen.
- Bitte beachten Sie, dass Dainippon Screen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste, Verdienstauffälle oder andere Schäden übernimmt, die auf den Betrieb dieses Produktes zurückzuführen sind.
- Die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung dienen nur Referenzzwecken und sind nicht gesetzlich bindend.

Hinweis zum Urheberrecht

Copyright © 2003 Dainippon Screen Mfg. Co., Ltd.

Das Urheberrecht am gesamten vorliegenden Dokument liegt bei Dainippon Screen Mfg. Co., Ltd. Das Kopieren, Drucken oder Reproduzieren dieses Handbuchs in Teilen oder in seiner Gesamtheit in jeglicher Form ohne ausdrückliche vorherige Genehmigung verstößt gegen das Urheberrecht sowie gegen die Rechte des Herausgebers.

Einleitung

*E

Zu diesem Handbuch

*E

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung wurde mit großer Sorgfalt vorbereitet. Sollten Sie dennoch einige Unklarheiten oder offensichtliche Fehler antreffen oder das Gefühl haben, dass etwas Wichtiges ausgelassen wurde, verständigen Sie bitte die nächste Kundendienststelle oder den nächsten Vertreter von Dainippon Screen.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Ähnlich wie bei den Sicherheitshinweisen und Sicherheitsaufklebern, die den Grad der Gefährdung durch verschiedene Symbole und Überschriften kennzeichnen, werden zusätzliche Sicherheitsinformationen im Text dieses Handbuchs je nach Dringlichkeit durch verschiedene Symbole hervorgehoben, die nachstehend erläutert werden.



: Dieses Symbol steht neben Erläuterungen von Vorgehensweisen, die im Hinblick auf die Arbeitssicherheit untersagt sind. Derartige Vorgehensweisen dürfen auf keinen Fall angewandt werden!



: Dieses Symbol steht neben Vorsichtshinweisen, deren Beachtung für einen sicheren Betrieb der Maschine unerlässlich ist. Bitte befolgen Sie derartige Hinweise genauestens.

ACHTUNG!

: Dieses Signalwort kennzeichnet die Beschreibung von Situationen, die zu Schäden an der SA-L8100, zu Datenverlusten oder zu umfangreichem zusätzlichem Arbeitsaufwand führen können, bzw. Situationen, in denen Material verschwendet wird. Halten Sie sich unbedingt an die beschriebenen Anweisungen.

HINWEIS

: Hier werden zusätzliche Informationen und Hinweise gegeben, die die Arbeitsweise der Maschine besser verständlich machen und helfen sollen, Betriebsfehler zu vermeiden.

Andere in der Bedienungsanleitung verwendete Begriffe

- Wenn nicht anderweitig spezifiziert, wird der Automatische Einzelkassettenlader für den PlateRite 8100 in dieser Bedienungsanleitung als SA-L bezeichnet.
- Die Namen von Anzeigemenüs und Tasten sind in Klammern ([]) eingeschlossen.

Zusätzliche Bedienungsanleitungen

Ergänzend zu diesem Handbuch, steht von Dainippon Screen noch folgende Dokumentation zur Verfügung. Bitte verwenden Sie die nachstehend aufgeführte Dokumentation in Verbindung mit dem vorliegenden Bedienerhandbuch.

Dokumentation	Teilenummer	Inhalt
PT-R8100 BEDIENERHANDBUCH	100035764V00	Eine detailliert Beschreibung des Thermoplattenschreibers PlateRite 8100
AT-T8001 Betriebsanleitung	100002583V00	Eine detaillierte Beschreibung der Prozessorbrücke AT-T8001

Aufbau dieser Bedienungsanleitung

*E

Inhalt

Kapitel 1 Sicherheitsgewährleistung

1. Sicherheitsvorschriften	1-2
2. Vorsichtsmaßnahmen bezüglich des elektrischen Systems	1-3
2.1 Stromversorgung	1-3
2.2 Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit den Stromkabeln und Schläuchen	1-3
2.3 Ein- und Ausschalten des Stromschalters	1-4
2.4 Vorgehensweise bei Stromausfall	1-5
3. Allgemeine Vorsichtshinweise	1-5
4. Wartung	1-6
5. Vorsichtsaufkleber	1-7
6. Verriegelungssystem	1-10
7. Entsorgung des SA-L	1-11
8. Umweltschutz	1-12

Kapitel 2 Aufstellung und Umstellung des SA-L

1. Aufstellung und Umstellung des SA-L	2-2
2. Aufstellungsort	2-2
3. Erforderlicher Aufstellungsraum	2-3
4. Belastungszuschlag des Gebäudes	2-4
5. Erdleitungen	2-4
6. Stromversorgung und Stromkabel	2-4

Kapitel 3 Bezeichnungen der Geräteteile

1. Der SA-L8100	3-2
2. Kassettenträger	3-3
3. Zubehör	*E

Kapitel 4 Allgemeiner Betrieb

1. Überblick	4-2
2. Onlinemodus	4-4
3. Einlegen von Platten in die Kassette	4-5
4. Manuelles Einlegen der Platten	4-16
5. Wenn die Platten aufgebraucht sind	4-18
6. Wenn die vom Wirtsrechner angeforderte Platte nicht in der Kassette ist	4-19

Kapitel 5 Benutzermenü

1. Offlinemodus	5-2
1.1 Hierarchie des Offlinemodus	5-2
1.2 Hierarchie des Benutzer-Wartungsmodus	5-5
1.3 Hierarchie des Modus zur Wahl der Benutzereinstellungen	5-6
2. Auswechseln der Kassette	5-8
3. Einstellen der Kassettendaten	5-10
4. Einstellen der Anzahl der verfügbaren Platten	5-11
5. Wählen der Ladeweise	5-12
6. Automatisches Plattenladen	5-13
7. Wenn eine andere Platte, als die vom Wirtsrechner spezifizierte Platte, geladen wurde.	5-14
8. Die forcierte Vorladefunktion	5-15
8.1 Vorladen	5-15
8.2 Forciertes Vorladen	5-15
8.3 Einstellung für forciertes Vorladen	5-16
8.4 Betrieb über die Onlineanzeige (wenn [ON/OFF] (ON/OFF-Typ) gewählt wurde)	5-18
8.5 Betrieb über die Onlineanzeige (wenn [COUNTER] (COUNTER-Typ) gewählt wurde)	5-19
8.6 Entfernen versehentlich geladener Platten	5-20
8.7 Vorsichtsmaßnahmen beim Ausschalten der Stromversorgung	5-20
9. Warnung, wenn keine Platten mehr verfügbar sind	5-21

Kapitel 6 Wartung

1. Reinigung der Reinigungswalzen	6-2
2. Reinigen der Kassette	6-6

Kapitel 7 Anzeigen

1. Fehlercode/Fehleranzeige	7-2
-----------------------------------	-----

Kapitel 8 Bei Plattenstaus

1. Beseitigen von Platten- und Einschießbogenstaus	8-2
1.1 Wenn die Anweisung zum Herausziehen des Kassettenträgers erscheint	8-3
1.2 Wenn die Anweisung zum Öffnen der oberen Abdeckung angezeigt wird	8-4

Kapitel 9 Technische Informationen

1. Technische Daten	*E
2. Äußere Abmessungen	*E

Kapitel 1






Sicherheitsgewährleistung

Dieses Kapitel bietet Informationen, die für die sichere Verwendung des SA-L erforderlich sind.


1. Sicherheitsvorschriften

Beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitsvorschriften.

WARNUNG

-  Der SA-L enthält elektrische Schaltkreise, die unter Hochspannung stehen. Bei Berührung dieser Schaltkreise können schwere Körperverletzungen, einschließlich Lebensverlust, auftreten. Achten Sie darauf, die unter Spannung stehenden Schaltkreise nie zu berühren.
-  Lassen Sie nie Wasser in das Innere des SA-L gelangen. Andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag und einer Beschädigung des Gerätes kommen.
-  Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen sich Gasdämpfe in der Luft befinden, die sich entzünden oder explodieren könnten.
-  Der SA-L ist mit mehreren Verriegelungen ausgestattet, um die Sicherheit des Maschinenbedieners zu gewährleisten. Diese Verriegelungen dürfen in keinem Fall überbrückt oder auf andere Weise umgangen werden, außer wenn Wartungsarbeiten von qualifiziertem Wartungspersonal ausgeführt werden. Der Betrieb des SA-L mit überbrückten Sicherheitsverriegelungen kann zu schweren Verletzungen und/oder Schäden an der Maschine führen. Unter keinen Umständen das Verriegelungssystem berühren.
-  Falls eine der Türen während des Betriebs geöffnet werden sollte, wird das Verriegelungssystem aktiviert und Walzen, Einschießbogen und Platten werden in ihrer Drehung bzw. Bewegung gestoppt. Berühren Sie niemals eine der Komponenten, bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

VORSICHT

-  Die Kanten der Druckplatte sind sehr scharf. Tragen Sie beim Umgang mit der Platte unbedingt rutschfeste Schutzhandschuhe. Falls Sie die Druckplatte mit bloßen Händen anfassen, könnten Sie sich an den Kanten der Druckplatte Handverletzungen zuziehen.

HINWEIS

Hinweise zur Sicherheit des SA-L



- **Elektrische Sicherheit**

Der SA-L wurde gemäß der Norm IEC950 der Verordnung „Sicherheit von Informationstechnologiegeräten, einschließlich elektrischer Bürogeräte“ bezüglich der elektrischen Sicherheitsnormen konzipiert, geprüft und bewertet.

2. Vorsichtsmaßnahmen bezüglich des elektrischen Systems

2.1 Stromversorgung

WARNUNG



-  Um die Gefahr eines elektrischen Schlages von der Wechselstromversorgung zu vermeiden, muss das Gerät durch Anschluss an einen Erdleiter sachgemäß geerdet werden.
-  Vergewissern Sie sich unbedingt, dass sowohl der externe Stromversorgungsschalter als auch der Stromschalter des PT-R ausgeschaltet sind, bevor das Stromversorgungskabel des SA-L an den PT-R angeschlossen wird.

ACHTUNG!

Stromkabel sind nicht im Lieferumfang der Maschine enthalten. Bitte beschaffen Sie sich die unter Kapitel 2 „6. Stromversorgung und Stromkabel“ angegebenen Stromkabel, die die vorgeschriebenen Nenndaten aufweisen und den geltenden Vorschriften in Ihrem Land entsprechen.

2.2 Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit den Stromkabeln und Schläuchen

WARNUNG

-  Sollten Sie Knicke, Risse oder Schäden an Stromkabeln oder Schläuchen feststellen, schalten Sie sofort die Stromversorgung des PT-R und den externen Stromversorgungsschalter aus. Benachrichtigen Sie dann unverzüglich eines unserer Vertriebsbüros oder einen der Vertragshändler von Dainippon Screen.
-  Achten Sie darauf, dass Sie nicht auf die Stromkabel oder Schläuche treten, und ziehen Sie niemals gewaltsam an Kabeln oder Schläuchen.

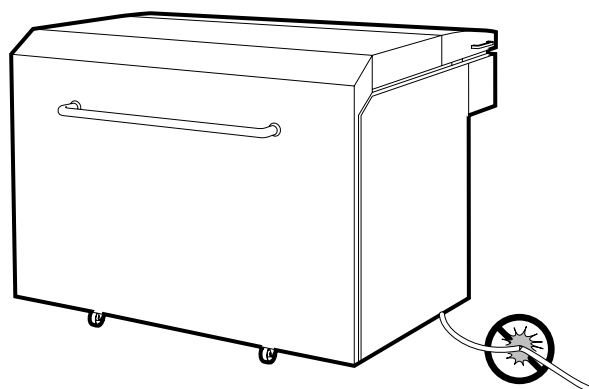


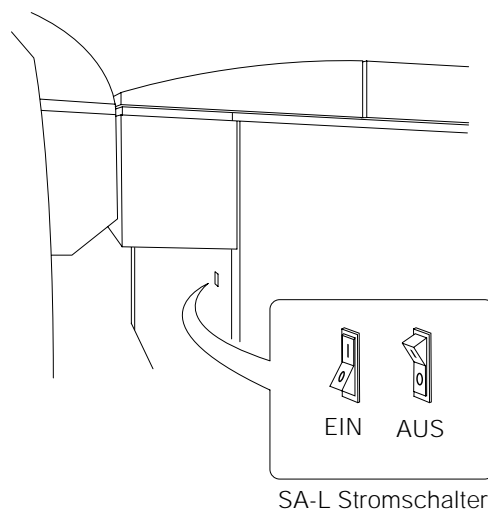
Abb. 1-1 Stromkabel und Schläuche

2.3 Ein- und Ausschalten des Stromschalters

Der SA-L wird über den Stromschalter des PT-R ein- und ausgeschaltet. Schließen Sie alle Türen des SA-L vollständig und installieren Sie alle Abdeckungen des SA-L. Schalten Sie dann den Stromschalter des SA-L auf Stellung „I“. Sollte der Stromschalter des SA-L auf Stellung „O“ geschaltet sein, arbeitet der SA-L nicht. Einzelheiten zum Einschalten der Stromversorgung des PT-R finden Sie in Kapitel 4 unter „3. Ein- und Ausschalten des Gerätes“ im BEDIENERHANDBUCH des PT-R8100.

ACHTUNG!

Schalten Sie niemals den Stromschalter des SA-L aus, während der PT-R und der SA-L in Betrieb sind. Dies kann Fehlfunktionen der Maschine zur Folge haben.



SA-L Stromschalter

Abb. 1-2 Stromschalter

! WARNUNG

Um Unfälle zu verhüten, vergewissern Sie sich bei Arbeitsende und vor der Ausführung von Inspektions- und Wartungsarbeiten bitte stets, dass sowohl der Stromschalter des PT-R als auch der externe Stromversorgungsschalter ausgeschaltet wurden.

2.4 Vorgehensweise bei Stromausfall

! WARNUNG

Um Unfälle im Falle eines plötzlichen extern verursachten Stromausfalls zu vermeiden, schalten Sie bei Stromausfall sofort den Stromschalter des PT-R und auch den externen Stromversorgungsschalter aus.

Nach Wiederherstellung der Stromversorgung schalten Sie den externen Stromversorgungsschalter und den Stromschalter des PT-R wieder ein. Näheres dazu finden Sie im PT-R8100 BEDIENERHANDBUCH im Kapitel 4 unter „3. Ein- und Ausschalten des Gerätes“.

Anschließend, nach der Initialisierung des SA-L, führen Sie einen Kassettenwechsel (Cassette exchange) aus, und vergewissern Sie sich dadurch, dass keine Platten im SA-L verblieben sind. Beginnen Sie dann mit dem eigentlichen Betrieb.

3. Allgemeine Vorsichtshinweise

! WARNUNG



Schalten Sie den Stromschalter des SA-L nicht ein, und versuchen Sie nicht, das Gerät zu bedienen, bevor Sie die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und sich mit Ihrem Inhalt vertraut gemacht haben.



Das Bedienungspersonal muss geeignete Schutzkleidung tragen.

Verwenden Sie nur Kleidungsstücke, die sich nicht im Gerät verfangen.

Langes Haar muss hinter dem Kopf zusammengebunden werden.



Die Manschetten müssen zugeknöpft werden.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Die Hände sind nass.

Die Manschetten sind aufgeknöpft.


Eine Krawatte oder Halskette hängt frei heraus.


Unnötige Gegenstände hängen frei heraus.

Zu lange Hosenbeine.


Pantoffel oder Sandalen

Abb. 1-3 Bekleidung des Bedienungspersonals

 Falls Sie ein anomales oder fehlerhaftes Verhalten des SA-L feststellen, wenden Sie sich an die nächste Kundendienststelle oder den nächsten Vertreter von Dainippon Screen, damit diese die geeigneten Gegenmaßnahmen treffen können.


 Selbst in Fällen, in denen der SA-L automatisch fortlaufende Betriebsabläufe ausführen kann, lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt laufen. Der Betrieb des Gerätes sollte immer von einem qualifizierten Bedienungsmann beaufsichtigt werden, damit dieser im Störfall mit der aufgetretenen Notfallsituation fertig werden und die zunächst erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen treffen kann.


Unsere Firma bietet, falls erforderlich, Kurse zum richtigen Umgang mit unseren Produkten an. Besuchen Sie bitte einen dieser Kurse, bevor Sie den SA-L erstmalig in Betrieb nehmen. Anträge für die Teilnahme an diesen Kursen können bei jeder Kundendienststelle oder bei jedem Vertreter von Dainippon Screen gestellt werden.

 Versuchen Sie nie, den SA-L zu bedienen, falls Sie sich nicht wohl fühlen.

4. Wartung

WARNUNG

 Nur das Wartungspersonal ist speziell für die Durchführung der Wartungsarbeiten am SA-L ausgebildet worden.

 Das Bedienungspersonal darf unter keinen Umständen den externen Stromversorgungsschalter oder den Stromschalter des PT-R einschalten, während ein Wartungstechniker Wartungsarbeiten an der Maschine durchführt.

5. Vorsichtsaufkleber

Um sicheren Betrieb zu gewährleisten sind Vorsichtsaufkleber an all den Teilen des SA-L angebracht, die potentielle Gefahrenquellen für das Bedienungs- und Wartungspersonal darstellen können. Beachten Sie beim Betrieb und bei der Wartung des SA-L unbedingt die folgenden Sicherheitsvorschriften.

! WARNUNG

- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen auf allen Vorsichtsaufklebern.
- Die Vorsichtsaufkleber dürfen nicht entfernt, beschädigt oder unleserlich gemacht werden.
- Die Vorsichtsaufkleber dürfen nicht verdeckt oder mit irgendwelchen Gegenständen verstellt werden.
- Falls ein Vorsichtsaufkleber sich abgelöst hat, verschmutzt ist oder auf andere Weise unleserlich geworden sein sollte, ersetzen Sie den entsprechenden Sicherheitsaufkleber unverzüglich durch einen neuen. Sollten unlesbare oder fehlende Sicherheitsaufkleber nicht sofort ersetzt werden, stellt dies ein extremes Sicherheitsrisiko dar.

HINWEIS

Sollten Sie neue Vorsichtsaufkleber benötigen, wenden Sie sich bitte an eines unserer Vertriebsbüros oder einen der Vertragshändler von Dainippon Screen, die am Ende dieses Handbuches aufgelistet sind.

Abbildung 1-4 und 1-5 unten zeigen, wo die Vorsichtsaufkleber auf der SA-L angebracht sind. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Anweisungen auf diesen Warnungs- und Vorsichtsaufklebern beim Gebrauch der SA-L stets genau beachtet werden.

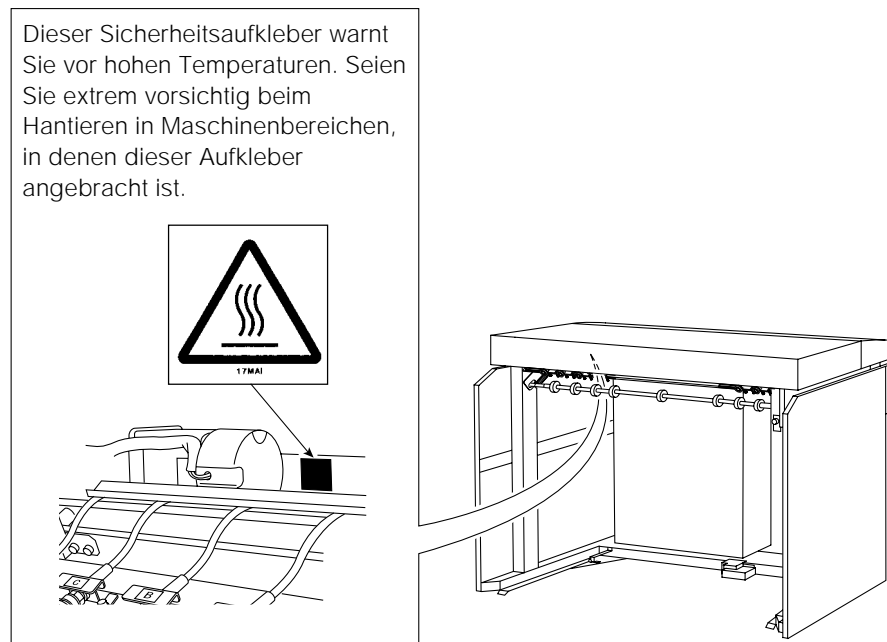
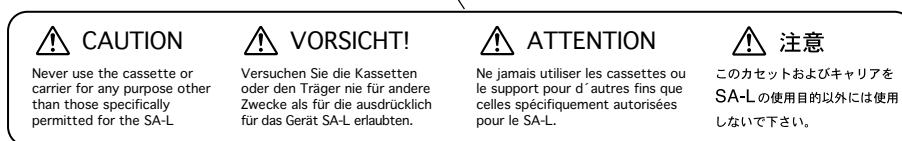
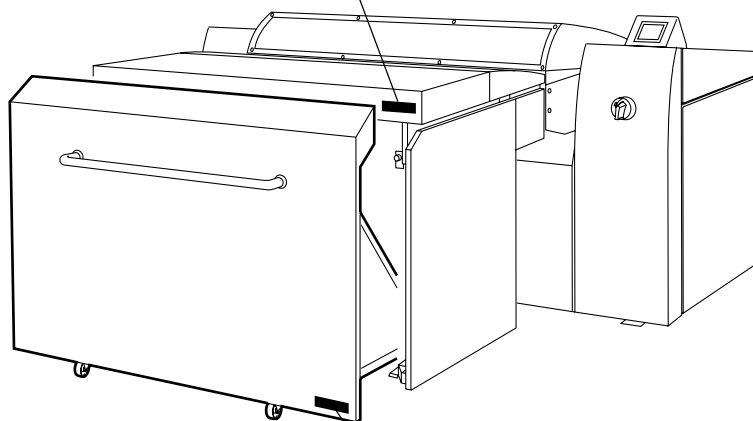
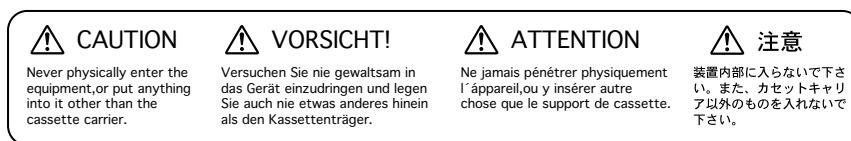


Abb. 1-4 Lage der Vorsichtsaufkleber (1)

Dieser Sicherheitsaufkleber weist den Maschinenbediener darauf hin, dass es streng verboten ist, sich in das Innere des SA-L zu begeben oder andere Gegenstände außer dem Kassettenträger im Inneren der Maschine zu platzieren.



Dieser Sicherheitsaufkleber weist den Maschinenbediener darauf hin, dass es streng verboten ist, den Kassettenträger zu anderen Zwecken als den ihm ursprünglich zugedachten Einsatzzwecken im SA-L, wie sie in diesem Bedienerhandbuch beschrieben sind, zu verwenden.


Abb. 1-5 Lage der Vorsichtsaufkleber (2)

Sonstige Aufkleber

Aufkleber mit den Spezifikationen der Stromversorgung

MODEL _____			
MFG.No. _____			
DATE _____			
φ	V	kW	A
φ	V	kW	A
φ	V	kW	A
			_____ Hz
DAIIPPON SCREEN MFG. CO. LTD.			
MADE IN JAPAN		Z830B-L3-2	

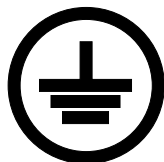
Aufkleber, die auf die Übereinstimmung mit FCC- und VCCI-Vorschriften hinweisen.

<p>NOTICE</p> <p>This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions :</p> <p>(1) this device may not cause harmful interference. and</p> <p>(2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.</p>	<p>この装置は、クラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。 VCCI-A</p>
<p>Notice for Canada</p> <p>This Class A digital apparatus complies with Canadian ICES-003.</p> <p>Cet appareil numérique de la Classe A est conforme la norme NMB-003 du Canada.</p> 	

Aufkleber, der auf die Übereinstimmung mit CE-Vorschriften hinweist.





Aufkleber, der die Lage des Erdanschlusses bezeichnet. Dieser Aufkleber befindet sich in der Nähe der Erdanschlussklemme.

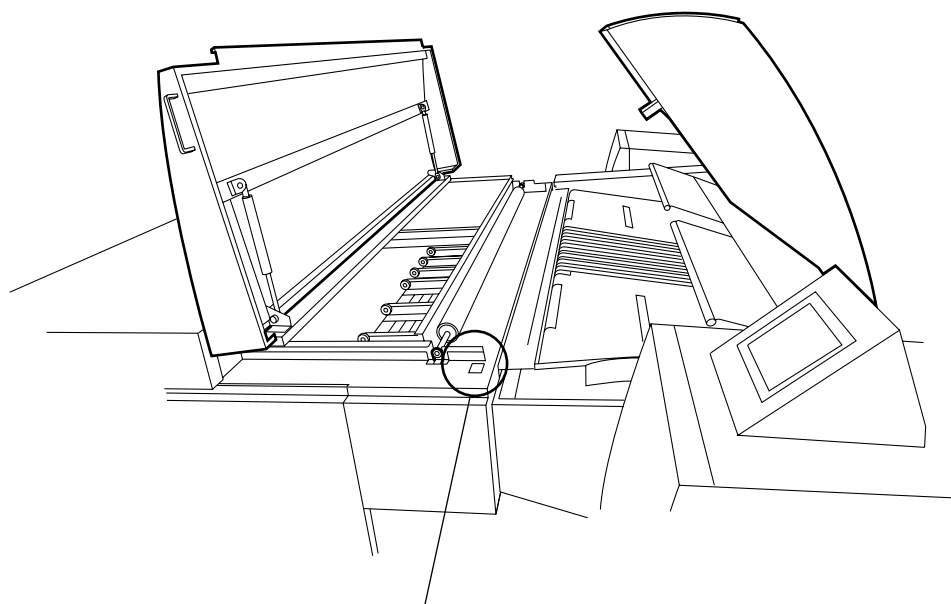


6. Verriegelungssystem

Dieses System dient zum Schutz des Maschinenbedieners, wenn Abdeckungen und Türen des SA-L geöffnet werden. Verriegelungsschalter, die sich an den entsprechenden Stellen der Maschine befinden, aktivieren und stoppen den Betrieb der Maschine, um Bedienungs- und Wartungspersonal zu schützen.

! WARNUNG

-  **Entriegeln Sie die Verriegelungen nur, wenn das Wartungspersonal Wartungsarbeiten am Gerät ausführt. Der Betrieb des SA-L mit entriegelten Verriegelungen kann zu schweren Körperverletzungen führen.**
-  **Falls eine der Türen während des Betriebs geöffnet werden sollte, wird das Verriegelungssystem ausgelöst und Walzen, Einschießbogen, Plattenpolster und andere Maschinenteile werden in ihrer Drehung bzw. Bewegung gestoppt. Berühren Sie niemals eine der Komponenten, bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.**



Verriegelungsschalter

Abb. 1-6 Verriegelungsschalters (1)

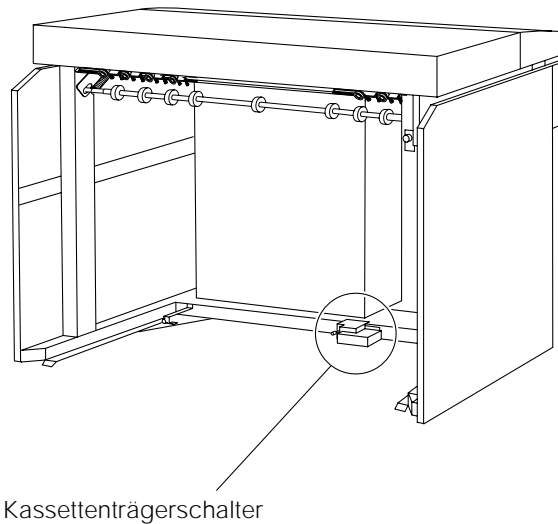


Abb. 1-7 Verriegelungsschalters (2)

7. Entsorgung des SA-L

! WARNUNG

Die Demontage des SA-L birgt Gefahren. Die Demontage des SA-L darf deshalb ausschließlich von Technikern vorgenommen werden, die von Dainippon Screen speziell für diese Aufgabe geschult wurden.

Entsorgung von Ersatzteilen und Entsorgung des SA-L

Zur Entsorgung von Ersatzteilen oder dem SA-L selbst, wenden Sie sich bitte an eines unserer Vertriebsbüros oder einen der Vertragshändler von Dainippon Screen, die am Ende dieses Handbuchs aufgelistet sind, oder beauftragen Sie ein qualifiziertes Entsorgungsunternehmen, das sich auf Wiederverwertung spezialisiert hat.

Sollten Sie Fragen zur Entsorgung der Maschine haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an eines der Vertriebsbüros oder einen der Vertragshändler von Dainippon Screen, die Sie am Ende dieses Handbuchs aufgelistet finden.

8. Umweltschutz

Im März 2001 wurde Dainippon Screen und allen unseren Produktionsanlagen einschließlich den uns angeschlossenen Firmen die „ISO 14001 Environment Management System“ Zertifikation erteilt. Darüber hinaus war und ist es das Anliegen unserer Firma, stets alle im Rahmen unserer Möglichkeiten bestehenden Maßnahmen zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt zu ergreifen, in dem wir Produktionsverfahren zum Einsatz bringen, die unsere Umwelt nicht belasten.

HINWEIS

ISO 14001 Environment Management System ist eine internationale Norm zum Schutz der Umwelt. Diese Norm bezieht sich vorwiegend auf die Initiative, die Gesellschaften und Organisationen ergreifen, um verantwortungsbewusst und durch aktive Maßnahmen für den Umweltschutz einzutreten. Die Norm fordert nicht nur, dass geltende Umweltschutzbestimmungen erfüllt werden und dass die Umweltbelastung durch betriebliche Aktivitäten reduziert wird, sondern beinhaltet auch die Formulierung, Ausführung, Überarbeitung und Zusammenstellung von Zielen im Sinne einer verantwortungsbewußten Umweltpolitik. Die Norm fördert wirksam alle Umweltschutzaktivitäten, indem Hersteller konkret mit Umweltfragen konfrontiert werden und indem auf die Zusammenarbeit mit Kunden und Endverbrauchern und deren Informationen größter Wert gelegt wird.

Nachstehend werden einige Voraussetzungen zum sachgemäßen Gebrauch des Maschinensystems und zur Entsorgung im Sinne des Umweltschutzes beschrieben. Bitte lesen Sie diese Richtlinien sorgfältig durch und beachten Sie die vorgeschriebenen Umweltschutzmaßnahmen mit derselben Gewissenhaftigkeit, mit der Sie auch Sicherheitsvorschriften beachten.

Umweltschutzbestimmungen

Gesetze, zwingende Verordnungen, Vorschriften und Bestimmungen wurden zum Schutz der Umwelt erlassen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Landes- oder Gemeindeverwaltung und den zuständigen Ämtern nach weiteren Informationen über die jeweils geltenden Gesetzesbestimmungen und die Strafregelung.

Umgang mit Abfallprodukten zur Entsorgung

Bitte beauftragen Sie zur Entsorgung von Abfallprodukten ein qualifiziertes Entsorgungsunternehmen und beachten Sie dabei folgende Richtlinien.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Abfallprodukte, die entsorgt werden sollen, unter das Entsorgungsgut fällt, für das das in Frage kommende Entsorgungsunternehmen eine behördliche Genehmigung zur Entsorgung hat (Art des Entsorgungsgutes, Zuständigkeit, Bedingungen der Autorisation).
2. Regeln Sie vertraglich die Kommission und Überantwortung der Rechte zur Abholung und zum Transport Ihrer Abfallprodukte sowie zu deren Entsorgung.
3. Adressieren Sie Ihr Entsorgungsgut und senden Sie, falls erforderlich, einen Abfuhrbericht an die zuständigen Behörden.
4. Lassen Sie sich Transportdokumente und Entsorgungsdokumente von Ihrem Entsorgungsunternehmen aushändigen, die Ihnen bestätigen, dass die Entsorgung einwandfrei erfolgt ist.
5. Besuchen Sie das von Ihnen beauftragte Entsorgungsunternehmen und vergewissern Sie sich vor Ort, dass die von Ihnen in Auftrag gegebene Entsorgung Ihrer Abfallprodukte sachgemäß ausgeführt wird.

Umgang mit gefährlichem und toxischem Entsorgungsgut

Die folgenden Maßnahmen müssen zusätzlich zu den allgemeinen Entsorgungsmaßnahmen eines qualifizierten Entsorgungsunternehmens getroffen werden, wenn Abfallprodukte entsorgt werden müssen, die explosiv, giftig, kontagiös oder anderweitig gesundheits- oder umweltgefährdend sind.

- Vergewissern Sie sich, dass das in Frage kommende Entsorgungsunternehmen alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen besitzt, um die Verantwortung für die Entsorgung und Handhabung gefährlichen und toxischen Entsorgungsgutes übernehmen zu können.
- Beschriften Sie die das Entsorgungsgut deutlich, so dass erkennbar ist, um was es sich handelt, und machen Sie klar erkenntlich, dass es sich um gefährliches oder toxisches Entsorgungsgut handelt. Nachdem die deutliche Unterscheidung von anderen Abfallprodukten sichergestellt ist, beauftragen Sie Ihr Entsorgungsunternehmen mit der Lagerung und Entsorgung.
- Senden Sie einen offiziellen Bericht über die Abfuhr des gefährlichen und toxischen Entsorgungsgutes zum geforderten Termin an die zuständigen Behörden.

Umgang mit wieder verwertbaren Materialien

Obwohl Materialien, die wieder verwertet werden können, wie z.B. Platten (PS-Platten) nicht als Abfallprodukte klassifiziert sind, müssen diese im Falle einer endgültigen Entsorgung als Industrieabfall behandelt werden.

Kapitel 2

Aufstellung und Umstellung des SA-L

Dieses Kapitel beschreibt Vorsichtshinweise, die zur Aufstellung bzw. Umstellung des SA-L erforderlich sind.

An den mit „*E“ gekennzeichneten Stellen schlagen Sie bitte in den entsprechenden Abschnitten der englischsprachigen Ausgabe des Handbuchs nach.

1. Aufstellung und Umstellung des SA-L

Die Aufstellung oder Umstellung des PT-R muss von einer autorisierten Dainippon Screen-Kundendienststelle oder einem autorisierten Wartungstechniker ausgeführt werden. Dainippon Screen übernimmt unter keinen Umständen die Verantwortung für Schäden, Betriebsausfälle oder Funktionsstörungen, die auf die Aufstellung oder Umstellung des PT-R durch nicht autorisierte Personen zurückzuführen sind. Darüber hinaus übernimmt Dainippon Screen keine Garantien für den sicheren Betrieb des PT-R, falls dieser nicht von einer autorisierten Dainippon Screen-Kundendienststelle oder einem autorisierten Wartungstechniker aufgestellt oder umgestellt wurde. Falls Sie den SA-L aufstellen oder umstellen möchten, wenden Sie sich bitte an eine Kundendienststelle oder einen Vertreter von Dainippon Screen. Eine Liste dieser Kundendienststellen und Vertreter finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

2. Aufstellungsort

Installieren Sie den SA-L nicht an den folgenden Orten, da es zu Sicherheitsproblemen, Funktionsausfällen und Funktionsstörungen kommen kann.

- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung
- Orte, an denen elektrische Störungen (Spannungsschwankungen oder Rauschen) auftreten können
- Orte, an denen Anlagen stehen, die starke Magnetfelder erzeugen
- Orte, an denen plötzliche Temperaturschwankungen auftreten können
- Orte in der Nähe von Heizungen
- Orten mit hoher Temperatur oder hoher Luftfeuchtigkeit
- Orte, an denen Erschütterungen auftreten können
- Unstabile Aufstellorte mit unebenem Boden
- Staubige Orte
- Orte mit starker Kondensation
- Orte, an denen der SA-L Chemikalien, Dämpfen und flüchtigen oder korrodierenden Gasen ausgesetzt ist.

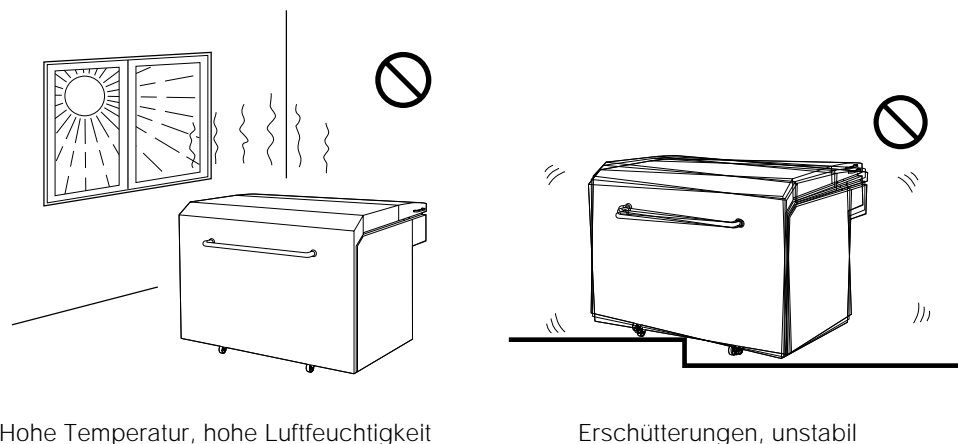


Abb. 2-1 Falsch gewählte Aufstellungsorte

3. Erforderlicher Aufstellungsraum

Sorgen Sie dafür, dass zu jeder Zeit ein Freiraum von mindestens 600 mm im Bereich des SA-L und des PT-R gewährleistet ist, um bei Gefahr das Verlassen des Aufstellungsraums zu ermöglichen und um genügend Platz für die Durchführung von Wartungsarbeiten sicherzustellen.

Achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse auf dem Boden befinden und dass der Weg zum externen Stromversorgungsschalter unverstellt ist.

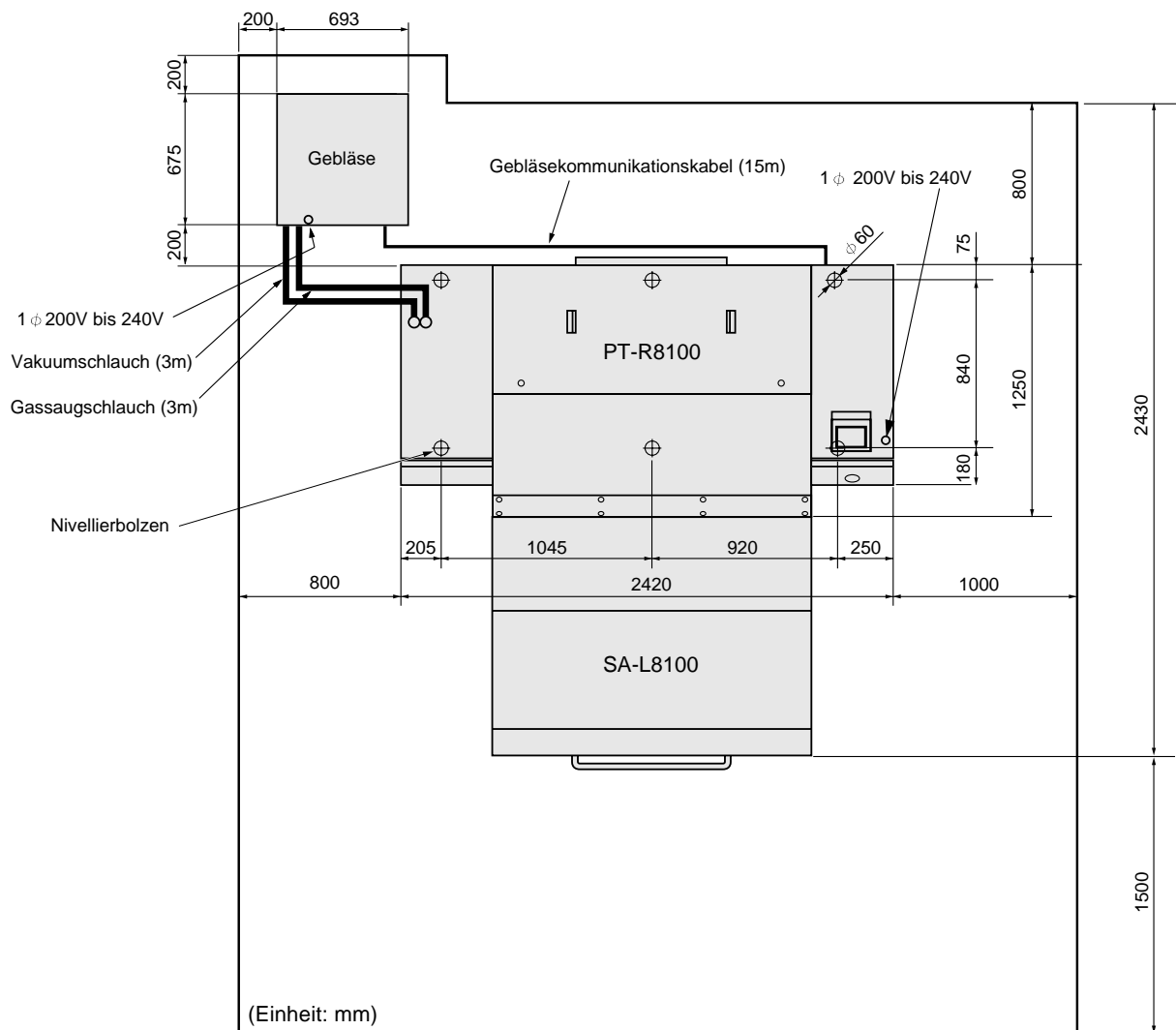


Abb. 2-2 Aufstellungsraum

ACHTUNG!

Lassen Sie um das Gebläse herum einen Raum von 200 mm frei, damit die Hitze entweichen kann.

HINWEIS!

Zum Bewegen des Kassettenträgers sind ungefähr 1500 mm Freiraum im Bereich des SA-L und des PT-R erforderlich.

4. Belastungszuschlag des Gebäudes

* E

5. Erdleitungen

Um die Gefahr eines elektrischen Schlages von der Wechselstromversorgung zu vermeiden, schalten Sie zunächst den Stromschalter des PT-R als auch den externen Stromversorgungsschalter aus und schließen Sie dann den Erdleiter des Dreileiter-Stromkabels des SA-L an den PT-R an, bevor Sie die anderen beiden Stromleiter anschließen.

Die Erdung darf nur von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden.

6. Stromversorgung und Stromkabel

- Lassen Sie alle elektrischen Arbeiten von einem qualifizierten Elektriker vornehmen.
- Achten Sie auf die richtige Stromversorgung, wie im englischen Bedienungsanleitung Chapter 9, „Technische Informationen“, beschrieben.
- Schließen Sie die Stromkabel des SA-L an den PT-R an.
- Verwenden Sie zum Anschluss bitte ein 2,0 bis 5,5 mm² Dreileiter-Stromkabel (10 bis 14 mm), dass den Anforderungen des jeweiligen Landes, in dem der SA-L aufgestellt wird, entspricht und dass einen Nennwert von 300 V Wechselstrom oder höher aufweist.
Sollte das oben beschriebene Kabel nicht mit den Normen des Landes, in dem der SA-L aufgestellt wird, vereinbar sein, beziehen Sie sich bitte auf die Stromversorgungskenntafel auf dem SA-L8100 und wählen Sie ein geeignetes Kabel, dass den gültigen Normen des jeweiligen Landes entspricht.

Kapitel 3

Bezeichnungen der Geräteteile

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über den SA-L und beschreibt seine Ausrüstung.

An den mit „*E“ gekennzeichneten Stellen schlagen Sie bitte in den entsprechenden Abschnitten der englischsprachigen Ausgabe des Handbuchs nach.

1. Der SA-L8100

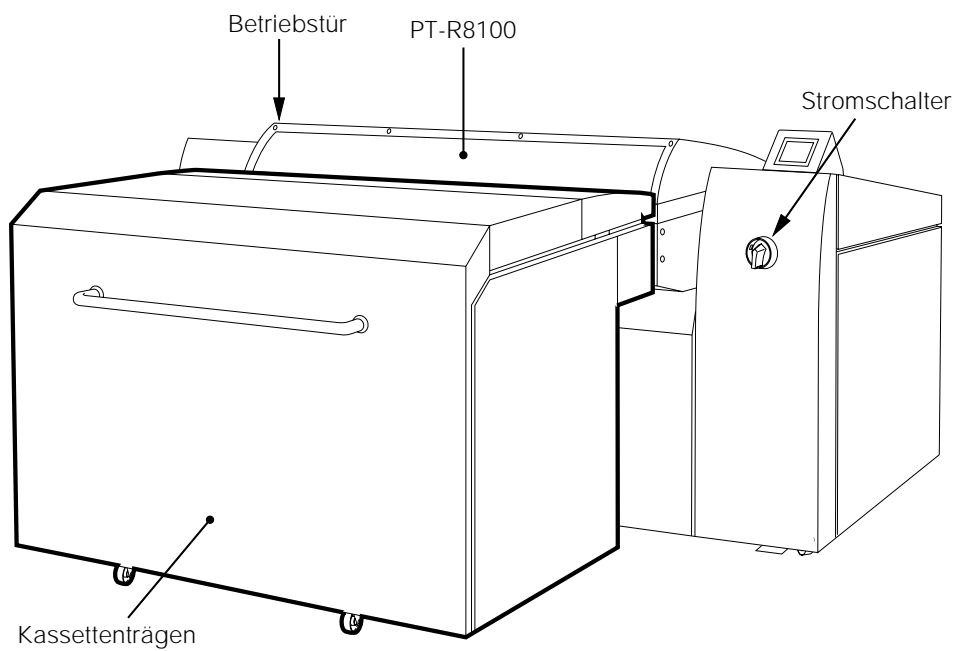


Abb. 3-1 Gesamtansicht

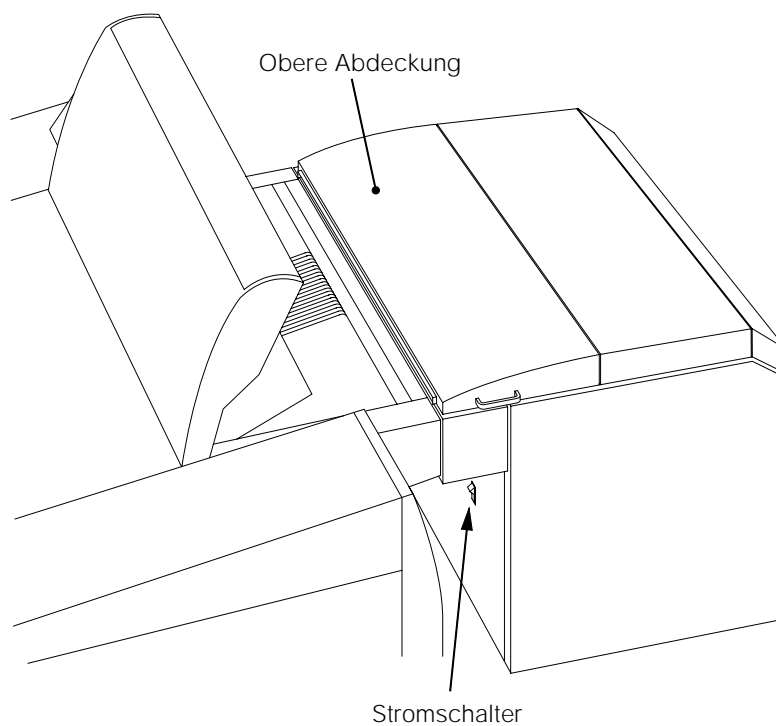


Abb. 3-2 Brückenbereich

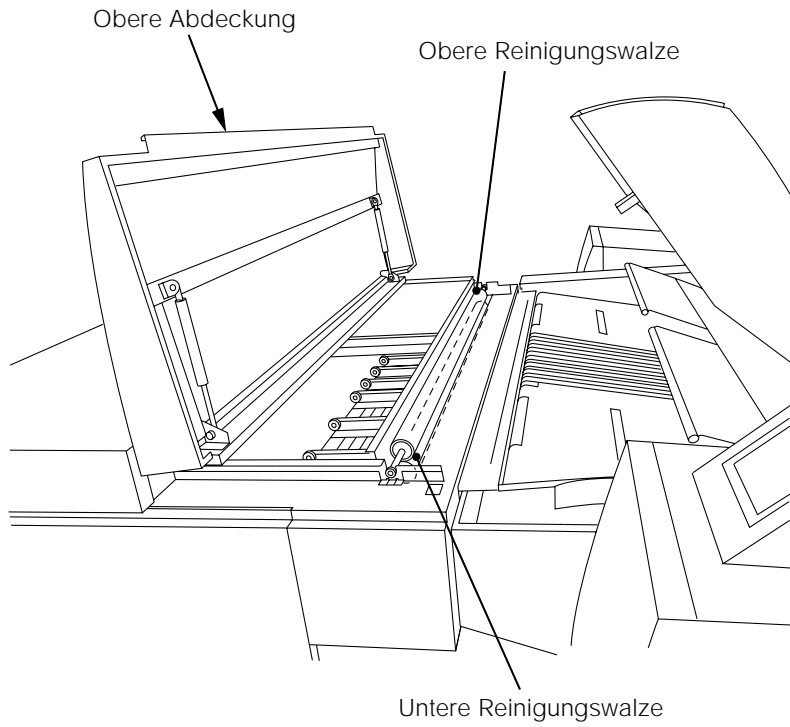


Abb. 3-3 Reinigungswalze

2. Kassettenträger

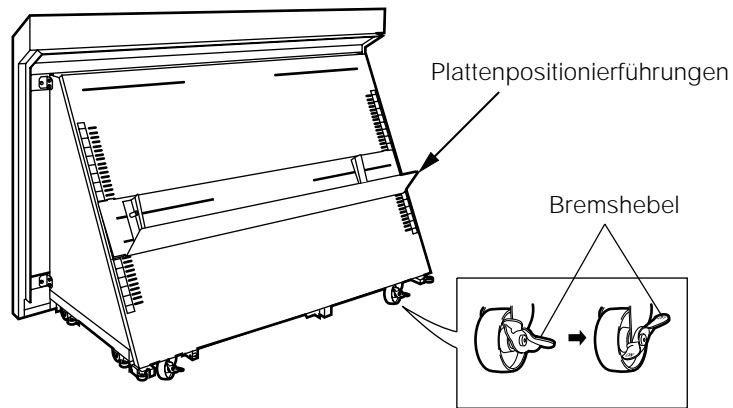


Abb. 3-4 Kassettenträger

3. Zubehör

*E

Kapitel 4

Allgemeiner Betrieb

Dieses Kapitel beschreibt die allgemeinen Vorgänge für den Betrieb des SA-L.

1. Überblick

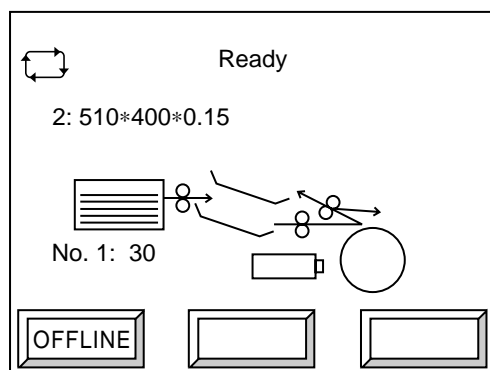
Das allgemeine Verfahren für den Betrieb des SA-L ist nachfolgend erklärt. Weitere Einzelheiten zu den Betriebsverfahren finden Sie in den jeweiligen Abschnitten.

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Türen und Abdeckungen richtig geschlossen sind und schalten Sie dann zuerst den externen Stromversorgungsschalter ein. Schalten Sie dann zuerst den Stromschalter des Gebläses, anschließend den Stromschalter des PT-R ein. (Drücken Sie auf die „|“-Seite des Stromschalters um die Stromversorgung einzuschalten). Daraufhin beginnt die Speicherüberprüfung des PT-R. Sobald die Speicherüberprüfung abgeschlossen ist, erscheint die Ausgangsanzeige.

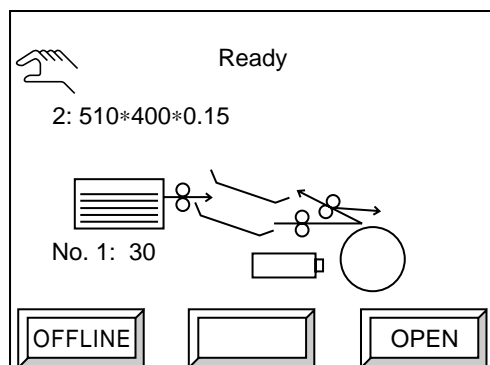


Abb. 4-1 Ausgangsanzeige

2. Drücken Sie **[START]** auf dem Display. Die Initialisierung des PT-R beginnt. Nachdem die Initialisierung abgeschlossen ist, erscheint die Online (Ready) Anzeige.



Automatischer Ladebetrieb



Manueller Ladebetrieb

Abb. 4-2 Online (Ready) Anzeige

- 3.** Legen Sie eine Platte ein. Einzelheiten finden Sie unter „3. Einlegen von Platten in die Kassette“ und „4. Manuelles Einlegen der Platten“.
- 4.** Fordern Sie eine Ausgabe vom Wirtsrechner an. Das Laden beginnt. Nach Abschluss des Ladevorgangs beginnt die Belichtung.
Nach Abschluss des Belichtungsvorgangs wird die Platte über den hinteren Auslass des PT-R ausgestoßen und zum nächsten Prozess gesandt.
- 5.** Nach Arbeitsabschluss, den Stromschalter auf Stellung „O“ schalten, um den PT-R und das Gebläse auszuschalten.
Abschließend schalten Sie den externen Stromversorgungsschalter aus.

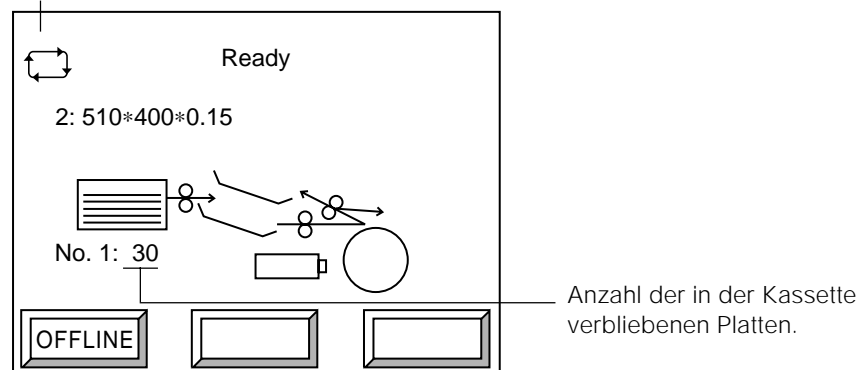
2. Onlinemodus

Nach Einschalten der Stromversorgung und Abschluss der Initialisierung schaltet sich der PT-R auf Onlinemodus und die Online (Ready) Anzeige, auf der der Anschluss an den SA-L angezeigt wird, erscheint. Während des Onlinemodus werden Bilddaten vom Wirtsrechner empfangen und die Plattenbelichtungen werden dementsprechend ausgeführt.

HINWEIS

Das Umschalten zwischen automatischem Ladebetrieb und manuellem Ladebetrieb erfolgt über die „Einstellung der Belichtungsbedingungen“. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 5, „5. Wählen der Ladeweise“.

Diese Anzeigesymbol bezeichnet den automatischen Ladebetrieb



Diese Anzeigesymbol bezeichnet den manuellen Ladebetrieb

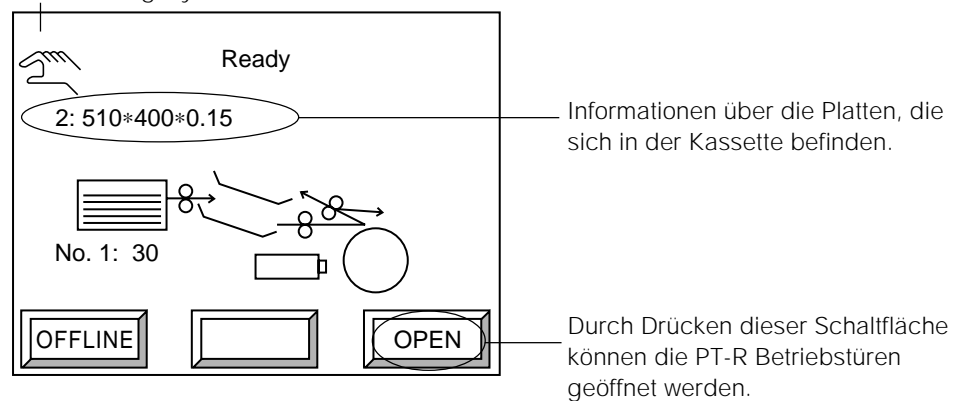


Abb. 4-3 Online (Ready) Anzeige

Wenn Sie auf die Schaltfläche **[OFFLINE]** drücken, erscheint die Offlineanzeige.

3. Einlegen von Platten in die Kassette

1. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[OFFLINE]** auf der Online (Ready) Anzeige.
Die Offlineanzeige erscheint.

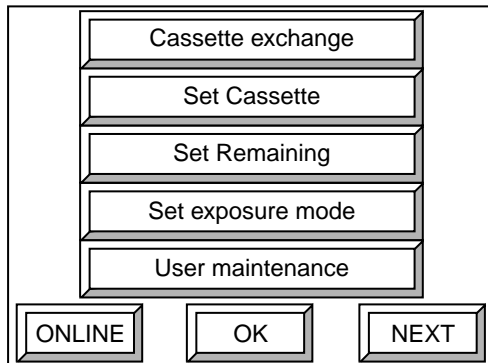


Abb. 4-4 Offlineanzeige

2. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[Cassette exchange]** und dann auf **[OK]**.
Die Kassettenwechselanzeige erscheint.

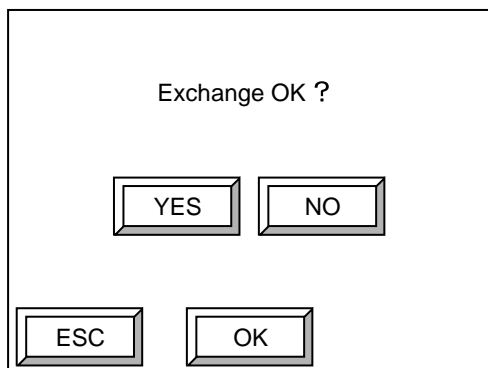


Abb. 4-5 Kassettenwechselanzeige

3. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[YES]** und dann auf **[OK]**. Nachdem etwa 10 Sekunden lang „Please wait“ (Bitte warten) angezeigt wurde, erscheint die Kassettenwechsel-Bereitschaftsanzeige und die Verriegelung des Kassettenträgers wird freigegeben.

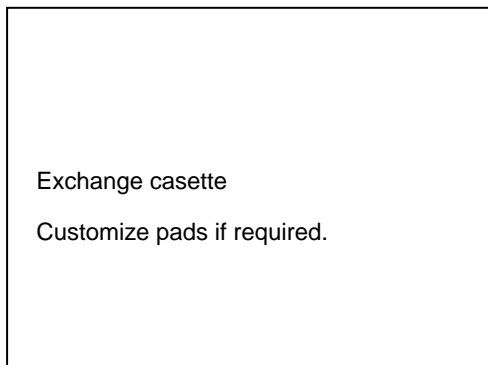


Abb. 4-6 Kassettenwechsel-Bereitschaftsanzeige

4. Ziehen Sie den Griff des Kassettenträgers zu sich her, um den Kassettenträger aus der Maschine zu entfernen. Fahren Sie den Kassettenträger an einen geeigneten Arbeitsbereich und sichern Sie ihn dort durch Betätigen der Bremshebel.

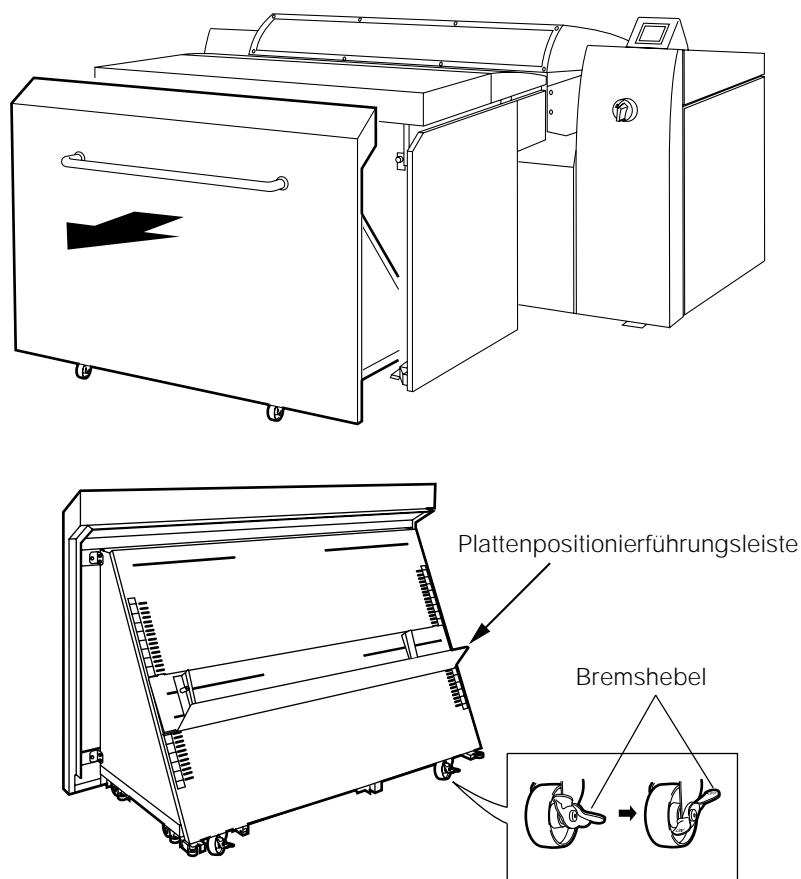


Abb. 4-7 Entfernen des kassettenträgers

ACHTUNG!

Verfahren Sie den Kassettenträger vorsichtig, so dass die Plattenpositionierführungsleiste nicht an Peripheriegeräten oder Maschinenteilen anstößt.

HINWEIS

Um die Bremse wieder freizugeben, bringen Sie den Bremshebel wieder in seine ursprüngliche Position zurück.

Die folgende Beschreibung bezieht sich auf Platten, die sich noch in ihrer ungeöffneten Originalverpackung befinden.

5. Wickeln Sie die Platte aus ihrer Verpackung aus, indem Sie das Klebeband entfernen und die zugeklebten Teile wie unten dargestellt öffnen.

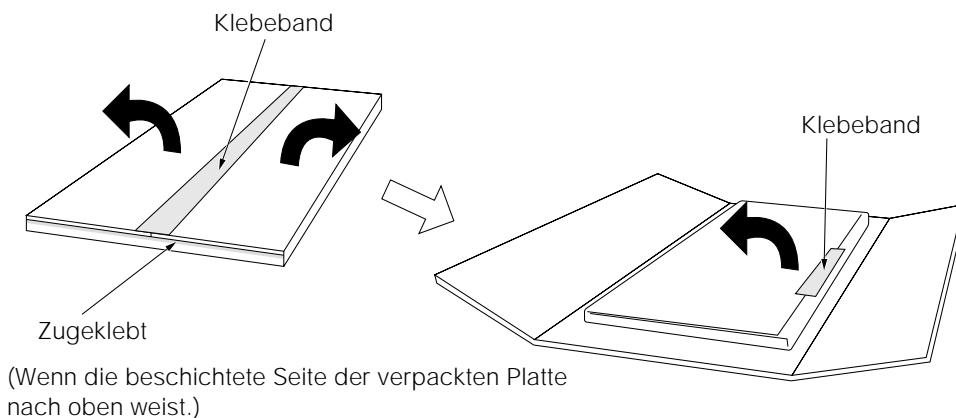


Abb. 4-8 Auspacken der Platte (1)

! VORSICHT

Die Kanten der Platte sind scharf. Es ist daher gefährlich diese Bereiche mit bloßen Händen anzufassen.

Tragen Sie beim Umgang mit der Platte unbedingt rutschfeste Schutzhandschuhe, damit Sie sich nicht an der Platte schneiden oder verletzen können.

6. Lassen Sie die Schutzumwicklung auf der Platte (wie in der Darstellung unten gezeigt) und drehen Sie die Platte auf die andere Seite. Entfernen Sie das Klebeband von der Platte (an vier Stellen) und vergewissern Sie sich, daß keine Reste des Klebstoffes auf der Platte zurückbleiben. Entfernen Sie die Schutzumwicklung, die jetzt nach oben weist.

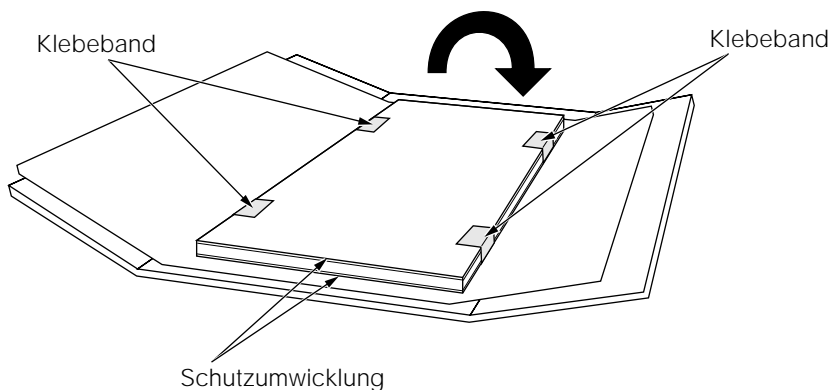


Abb. 4-9 Auspacken der Platte (2)

7. Stellen Sie einen Tisch bereit, auf den Sie die Platten zum Einlegen herrichten können.

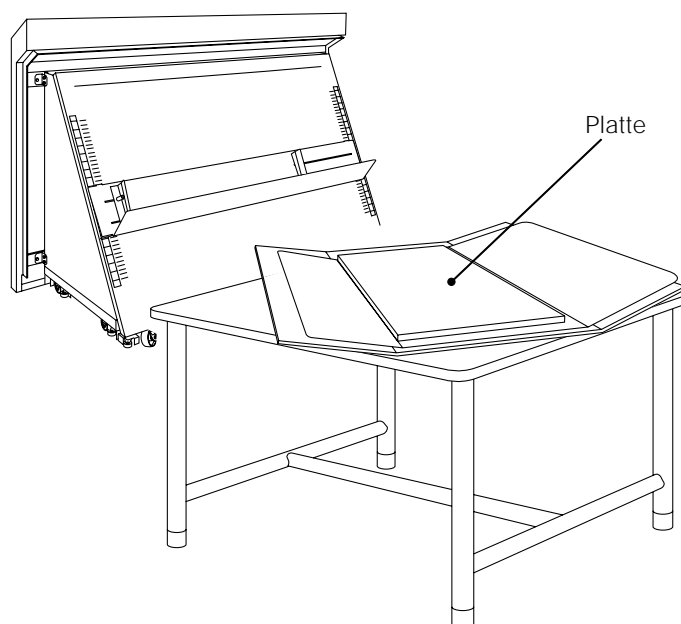


Abb. 4-10 Bereitlegen der Platten

8. Bringen Sie die Plattenpositionierführungsleiste an, indem Sie diese mit den Teilstrichen auf den Positionierungsmarken für die aktuell verwendete Plattengröße ausrichten.

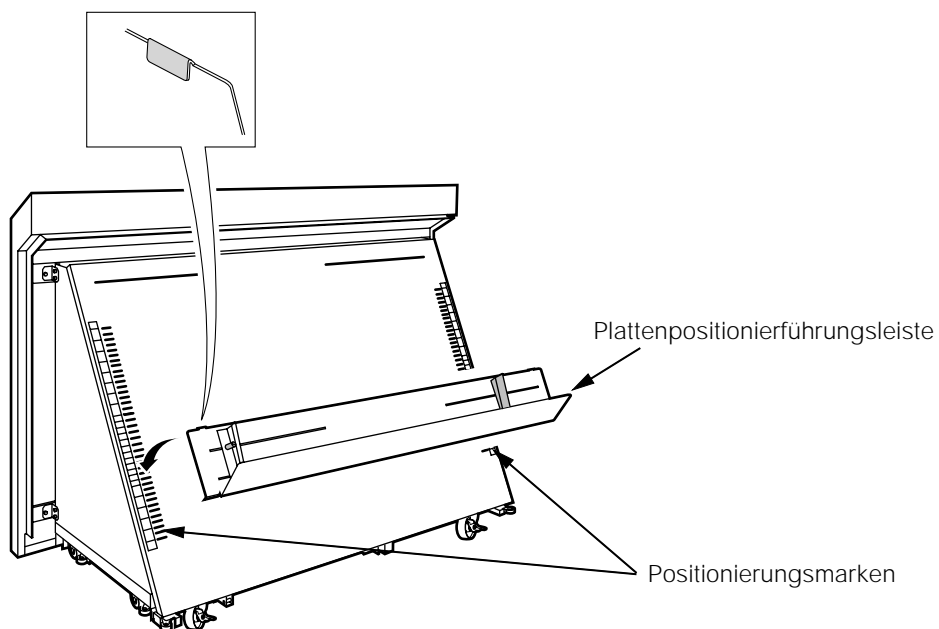


Abb. 4-11 Anbringen der Plattenpositionierführungsleiste

- 9.** Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Plattenpositionierführung (links) befestigt ist, und richten Sie die Führung mit den Teilstrichen auf den Positionierungsmarken für die aktuell verwendete Plattengröße aus. Ziehen Sie dann die Schrauben wieder fest.
- Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Plattenpositionierführung (rechts) befestigt ist, und bewegen Sie die Führung nach rechts.
- 10.** Halten Sie die Platte zusammen mit dem Einschießbogen an beiden Seiten fest und stellen Sie die Platte und den Einschießbogen gegen die Plattenpositionierführung (links) auf der Plattenpositionierführungsleiste, so dass die beschichtete Seite der Platte zur Kassette zeigt.

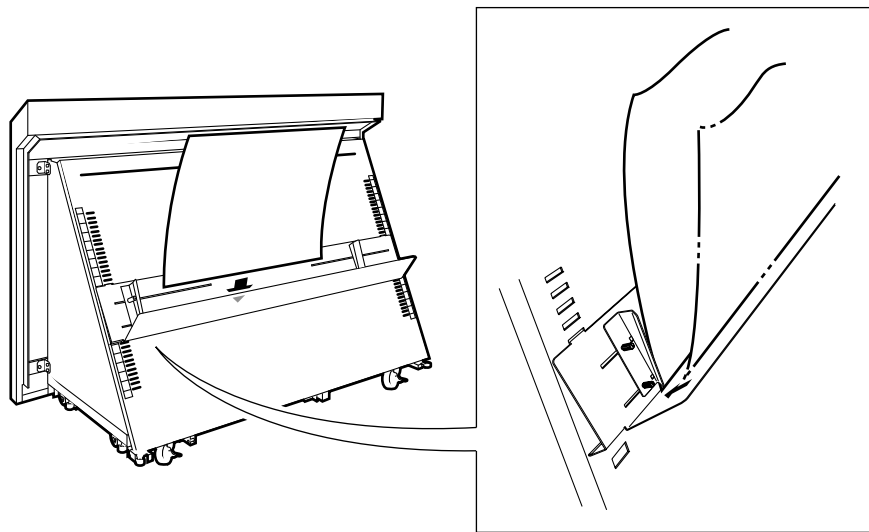


Abb. 4-12 Einlegen der Platte (1)

- ACHTUNG!**
- Zum richtigen Einlegen der Platte lassen Sie die Platte vom vorderen Teil der Plattenpositionierführungsleiste in Pfeilrichtung nach hinten gleiten (wie in der folgenden Abbildung gezeigt), so dass sich die Platte 0,5 mm von der Plattenpositionierführung (links) befindet.

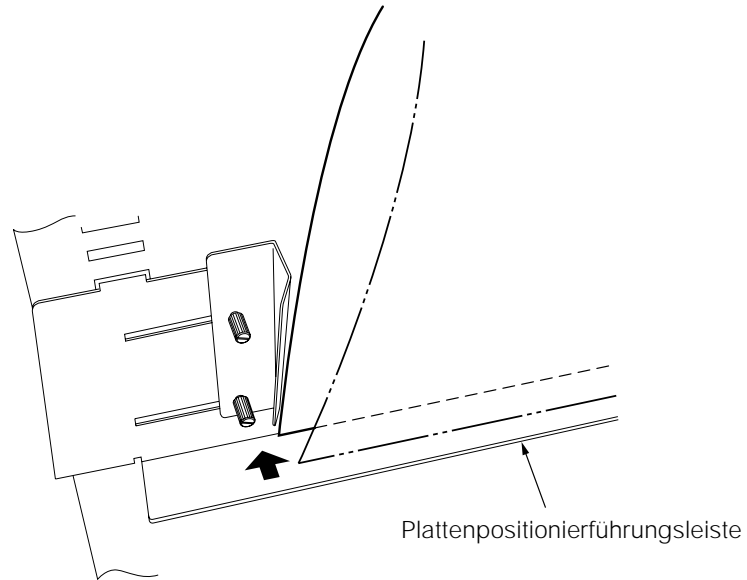


Abb. 4-13 Einlegen der Platte (2)

- Vergewissern Sie sich, dass die beschichtete Seite der Platte in Richtung Kassette weist (Rückseite), wenn Sie die Platte in die SA-L Kassette einlegen. Legen Sie immer einen Einschießbogen zwischen die Kassette und die erste eingelegte Platte. Sollte sich kein Einschießbogen zwischen Kassette und Platte befinden, berührt die beschichtete Seite der Platte die Kassetenoberfläche direkt und es besteht die Gefahr, dass die beschichtete Seite der Platte verkratzt wird.
11. Verschieben Sie die Plattenpositionierführung (rechts), so dass ein Spalt von 0,5 bis 1 mm zwischen Platte und Führungskanten bleibt. Sichern Sie die Führung dann, indem Sie die Schrauben festziehen.

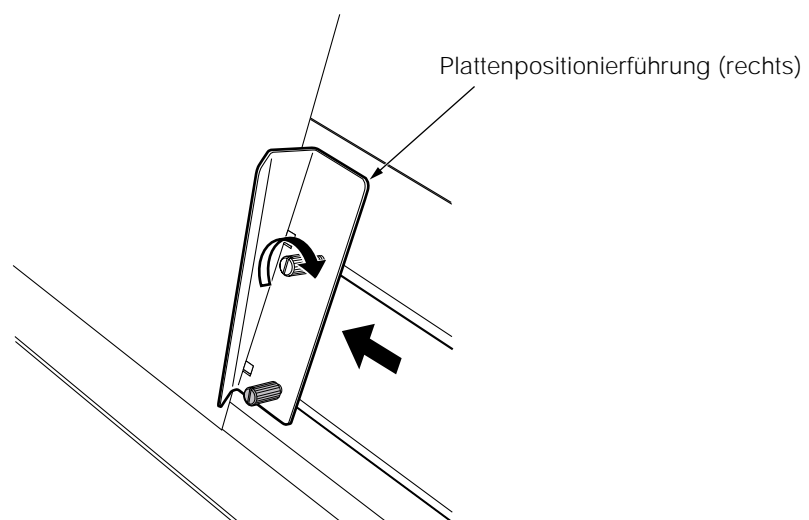


Abb. 4-14 Plattenpositionierung

ACHTUNG! Drücken Sie niemals die Plattenpositionierführung (rechts) zu fest gegen die Platte. Dies kann Beschädigung und Einwölbung der Kanten verursachen und zu Plattentransportproblemen führen.

12. Legen Sie alle weiteren Platten ein, indem Sie diese auf die erste Platte ausrichten.

Achten Sie darauf, dass bei den folgenden Platten die Einschießbogen entfernt werden. Ein Einschießbogen ist nur bei der ersten Platte erforderlich.

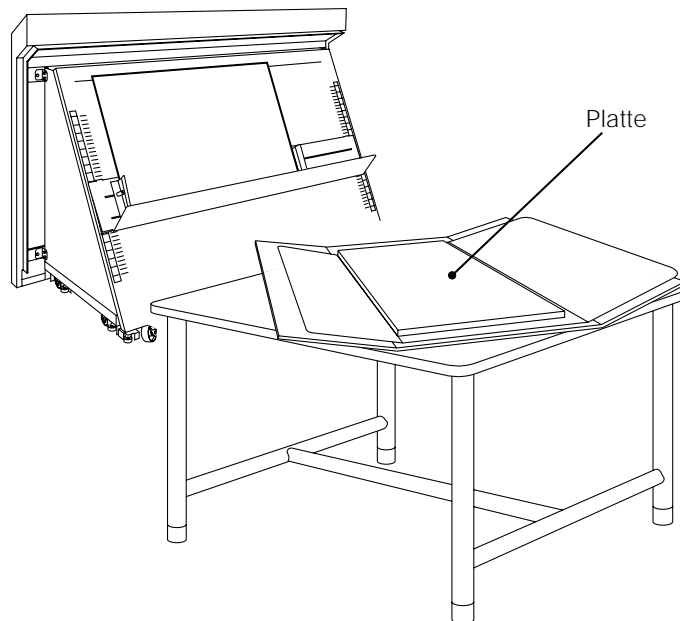


Abb. 4-15 Einlegen weiterer Platten

HINWEIS Es können (unabhängig von der Plattenstärke) bis zu 50 Platten eingelegt werden.

- ACHTUNG!**
- Sollten Sie versehentlich 51 oder mehr Platten einlegen, kommt es zu einem Betriebsfehler und die Platten könnten beschädigt werden. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, nicht zu viele Platten einzulegen.
 - Legen Sie keine neuen Platten auf restliche, in der Kassette verbliebene Platten. Legen Sie nur so viele Platten ein, wie an diesem Arbeitstag verbraucht werden. Die Platten müssen innerhalb von zwei Tagen nach dem Einlegen in die Kassette verbraucht werden. Sollten Platten nach zwei Tagen in der Kassette verblieben sein, legen Sie diese in die Verpackungsbox zurück.

Wenn Sie die Positionen der Auflageflächen verändern, folgen Sie den Anweisungen in Schritt 13.

Wenn Sie die Positionen der Auflageflächen nicht verändern, gehen Sie weiter zu Schritt 14.

- 13.** Zum Verändern der Positionen der Auflageflächen (Auflagefläche A bis D, je 4 Stück links und rechts) ziehen Sie den Auflageflächentransportbereich auf sich zu und heben Sie die Klammer an, an der die Auflageflächen befestigt sind. Richten Sie sich dabei nach den Anweisungen auf dem Auflageflächenpositionierblatt.

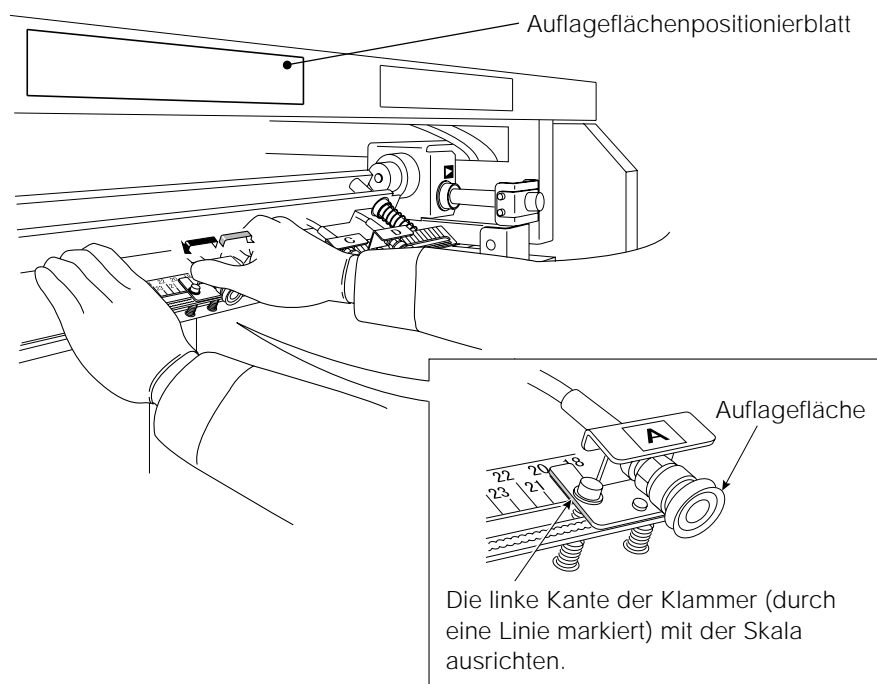


Abb. 4-16 Verändern der Auflageflächenposition

⚠ VORSICHT

Die Kante der Klammer, auf der die Auflageflächen befestigt sind, ist scharf, so dass es zu Verletzungen kommen kann, wenn Sie in diesem Bereich mit ungeschützten Händen arbeiten. Tragen Sie unbedingt geeignete Schutzhandschuhe, wenn Sie die Position der Auflageflächen verändern.

ACHTUNG!

- Vergewissern Sie sich vor dem Einschoben einer Kassette, dass der Auflageflächentransportbereich in Richtung PT-R hereingeschoben wurde, und zwar über die Position hinaus, an der die Markierungen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, aufeinander ausgerichtet sind.

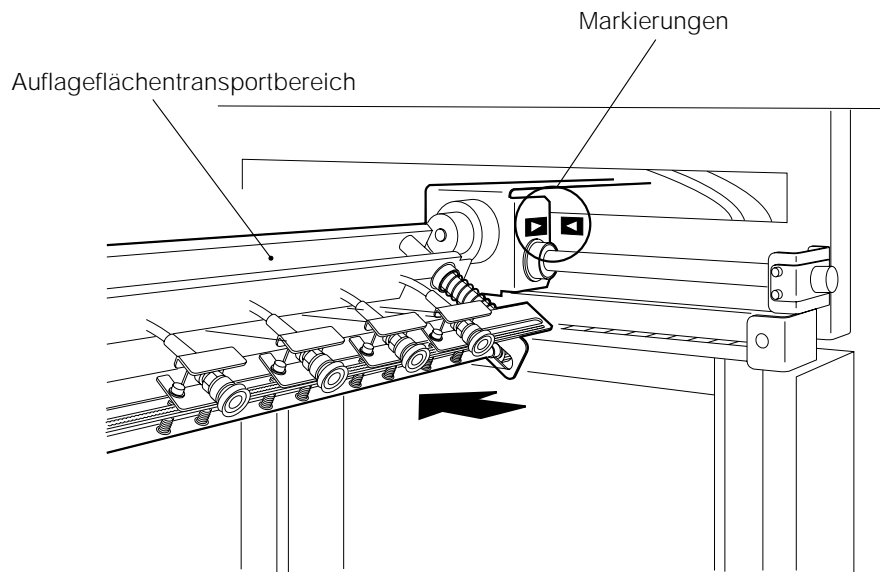


Abb. 4-17 Überprüfen der Position des Auflageflächentransportbereichs

- **Nachdem Sie die Positionen der Auflageflächen verändert haben, vergewissern Sie sich, dass die Klammer gut und ohne Spiel auf der Skala befestigt ist.**

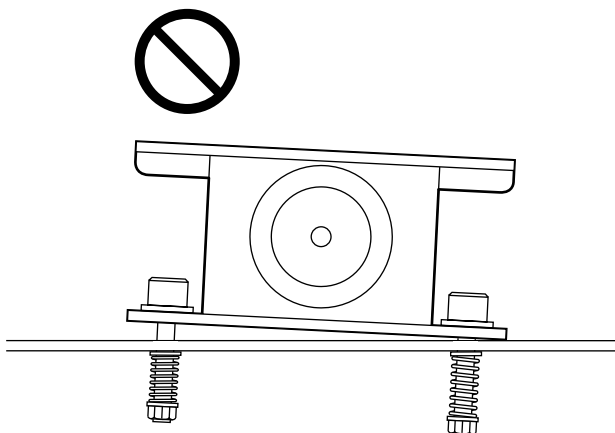


Abb. 4-18 Falsch! Die Klammer hat Spiel!

14. Lösen Sie die Bremse und schieben Sie dann den Kassettenträger in die Maschine hinein. Dabei den Kassettenträger gut an seinem Griff festhalten.

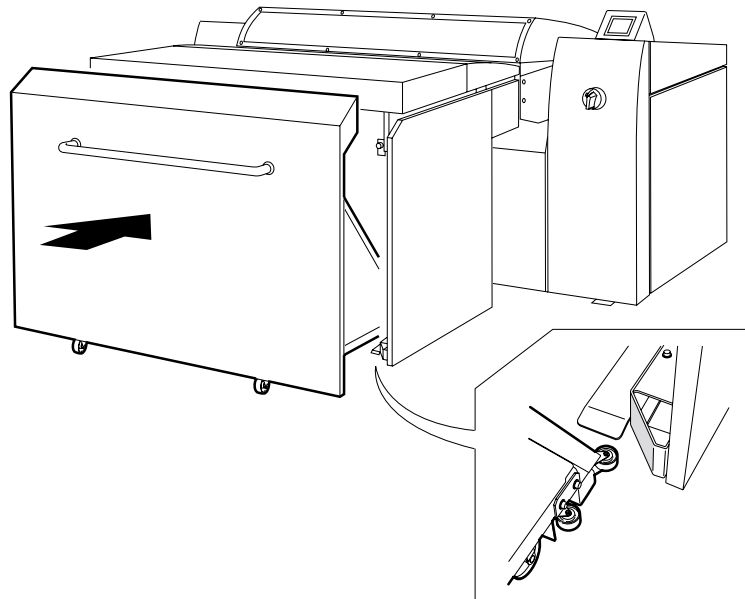


Abb. 4-19 Einschieben des Kassettenträgers

ACHTUNG!

Schieben Sie den Kassettenträger mit angemessenem Kraftaufwand in die Maschine hinein. Bei zu heftigem Einschieben und zuviel Kraftaufwand kann es zur Beschädigung der Plattenkanten kommen und es kann passieren, dass sich die Platten verschieben.

15. Schieben Sie den Kassettenträger ganz in die Maschine hinein, bis er einrastet. Die Kassettenummer wird anschließend automatisch von der Maschine registriert und die Anzeige zur Platteneinstellbestätigung erscheint.

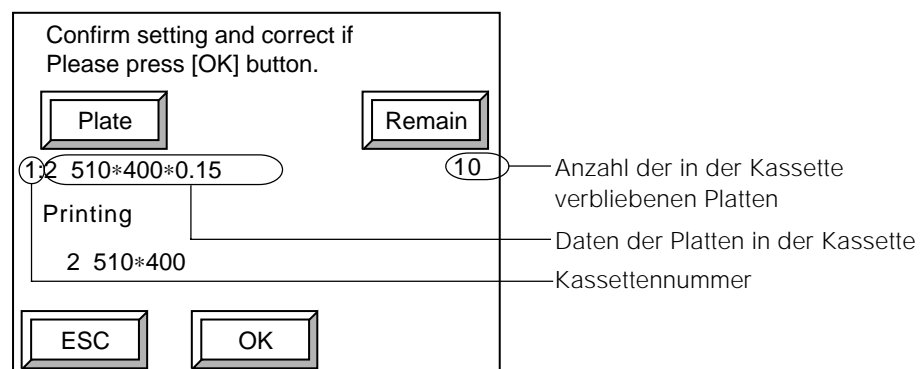



Abb. 4-20 Anzeige zur Platteneinstellbestätigung

- 16.** Sollten die angezeigten Informationen sich von den tatsächlichen Daten der sich in der Kassette befindlichen Platten unterscheiden, drücken Sie die Schaltfläche **[Plate]** und korrigieren Sie die Plattendaten entsprechend. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 5, „3. Einstellen der Kassettendaten“.

Sollte sich die Anzahl der verbleibenden Platten von der Anzahl der tatsächlich in der Kassette vorhandenen Platten unterscheiden, drücken Sie auf die Schaltfläche **[Remain]** und korrigieren Sie die Anzahl der verbleibenden Platten entsprechend. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 5, „4. Einstellen der Anzahl der verfügbaren Platten“.

- 17.** Sobald Sie alle Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie auf die Schaltfläche **[OK]**. Daraufhin erscheint die Offlineanzeige. Stellen Sie die Belichtungsbedingen ein, falls dies erforderlich sein sollte. Einzelheiten finden Sie im PT-R8100 BEDIENERHANDBUCH unter Kapitel 5, „5. Einstellung der Belichtungsbedingungen“.

4. Manuelles Einlegen der Platten

Wenn auf der Anzeige zur Wahl der Ladeweise  gewählt wurde, werden die Platten manuell geladen. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 5, „5. Wählen der Ladeweise“.

1. Drücken Sie **[OPEN]** auf der Onlineanzeige. Die Betriebstür des PT-R öffnet sich.
2. Legen Sie die Platte mit der beschichteten Seite nach obenweisend auf die obere Abdeckung des SA-L. Entfernen Sie dann die Einschießbogen von beiden Seiten der Platte.
3. Schieben Sie die Platte dann zum Platteneinschubtisch des PT-R.

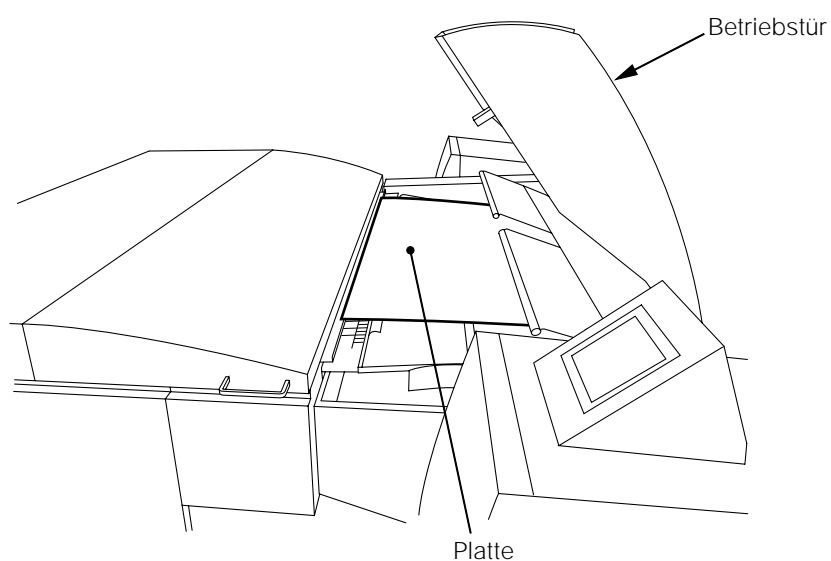


Abb. 4-21 Manuelles Einlegen der Platte

4. Richten Sie die Platte anhand der jeweiligen Teilstriche auf den beiden Positionierungsskalen links und rechts, die der Größe der einzulegenden Platte entsprechen, aus und legen Sie die Platte dann vorne auf den Einschubtisch.

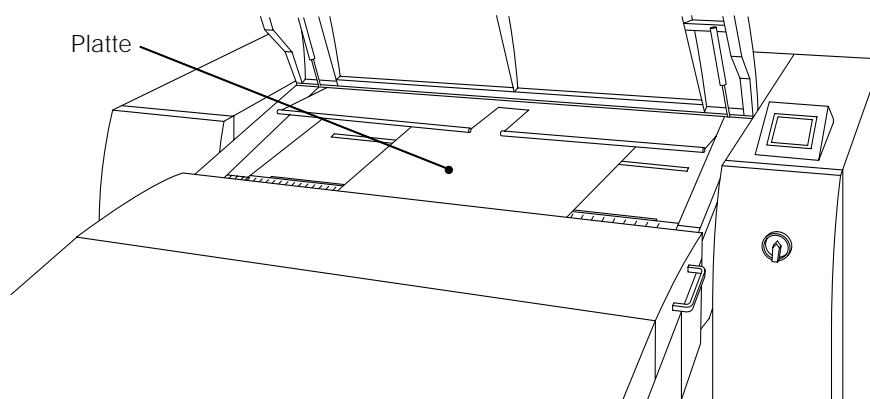


Abb. 4-22 Einlegen der Platte

5. Wenn Sie mit dem Einlegen der Platten fertig sind, schließen Sie die Betriebstür, und vergewissern Sie sich dass alle Türen richtig verriegelt sind. Die eingelegte Platte wird zum PT-R transportiert. Auf der Anzeige erscheint die Plattenladeanzeige.

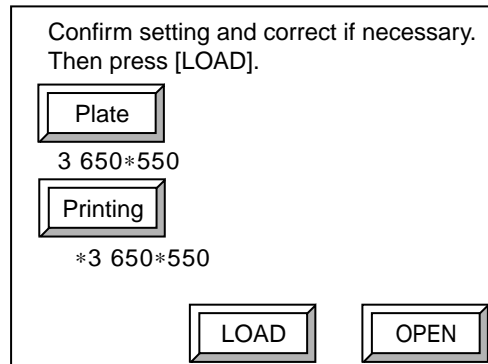


Abb. 4-23 Plattenladeanzeige

6. Bestätigen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Plattendaten und Druckmaschinendaten und drücken Sie dann **[LOAD]**. Daraufhin beginnt das Laden der Platte. Um weitere Platten manuell einzulegen, wiederholen Sie bitte die Schritte 1 bis 6.

5. Wenn die Platten aufgebraucht sind

Wenn die Platten aufgebraucht sind, erscheint die Plattennachschub-Anforderungsanzeige. Sie können auf dieser Anzeige zwischen „Supply plates“ (Platten nachlegen) und „Manually load plate“ (Platte manuell laden) wählen.

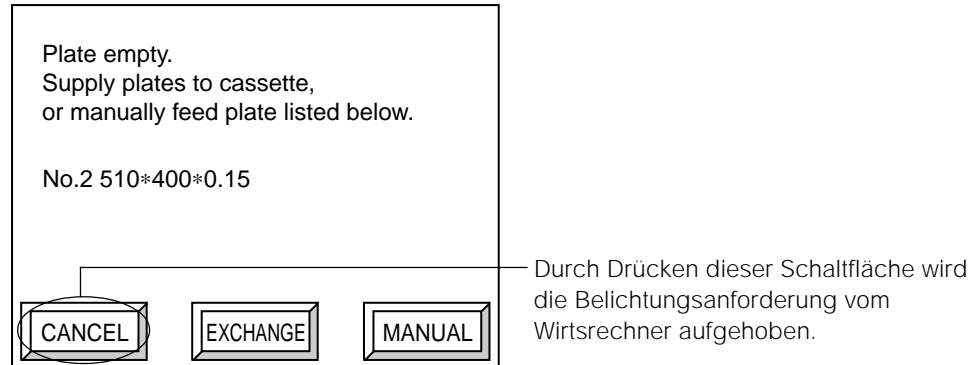


Abb. 4-24 Plattennachschub-Anforderungsanzeige

HINWEIS

Die Plattennachschub-Anforderungsanzeige erscheint auch, wenn die Maschine erkennt, dass ein Einschießbogen an der Rückseite der Platte haftet. Wenn die oben dargestellte Anzeige erscheint, ersetzen Sie bitte die Kassette. Sollte ein Einschießbogen an der Rückseite einer Platte haften, entfernen Sie den Einschießbogen. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Platte richtig eingelegt wurde, setzen Sie die Kassette wieder zurück.

Um Platten in die Kassette einzulegen

1. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[EXCHANGE]**. Die Kassettenwechselanzeige erscheint.

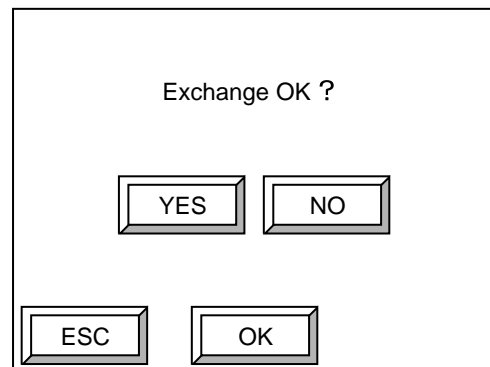


Abb. 4-25 Kassettenwechselanzeige

2. Drücken Sie **[YES]** und dann **[OK]**. Die Verriegelung des Kassettenträgers wird freigegeben.

HINWEIS

Einzelheiten zum Einlegen von Platten in die Kassette finden Sie unter „3. Einlegen von Platten in die Kassette“.

Manuelles Einlegen der Platten

1. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[MANUAL]**. Die Anzeige zum Öffnen der Betriebstür erscheint.

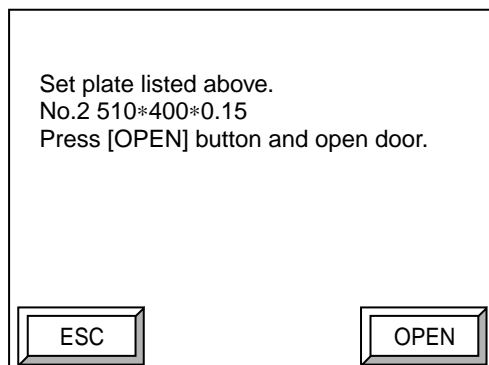


Abb. 4-26 Anzeige zum Öffnen der Betriebstür

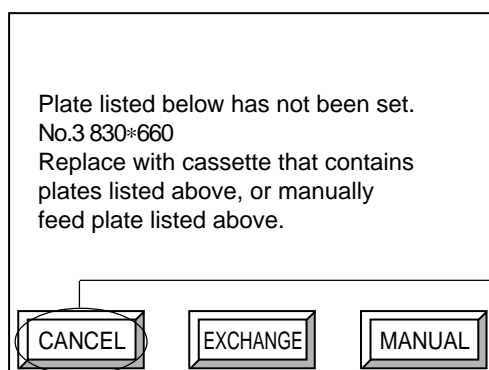
2. Drücken Sie **[OPEN]**, um die Betriebstür des PT-R zu öffnen.

HINWEIS

Einzelheiten zum manuellen Einlegen der Platten finden Sie unter „4. Manuelles Einlegen der Platten“.

6. Wenn die vom Wirtsrechner angeforderte Platte nicht in der Kassette ist

Wenn die vom Wirtsrechner spezifizierte Platte sich nicht in der Kassette befindet, erscheint die Plattenwechsel-Anforderungsanzeige. Sie können auf dieser Anzeige zwischen „Replace plate“ (Platte wechseln) und „Manually load plate“ (Platte manuell laden) wählen.



Durch Drücken dieser Schaltfläche wird die Belichtungsanforderung vom Wirtsrechner aufgehoben.

Abb. 4-27 Plattenwechsel-Anforderungsanzeige

Wechseln von Platten in der Kassette

1. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[EXCHANGE]**. Die Kassettenwechselanzeige erscheint.

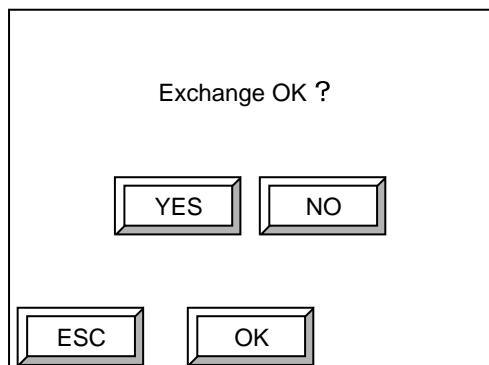


Abb. 4-28 Kassettenwechselanzeige

2. Drücken Sie **[YES]** und dann **[OK]**. Daraufhin wird die Verriegelung des Kassettenträgers freigegeben.

HINWEIS

Einzelheiten zum Einlegen von Platten in die Kassette finden Sie unter „3. Einlegen von Platten in die Kassette“.

Um Platten manuell einzulegen

1. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[MANUAL]**. Die Anzeige zum Öffnen der Betriebstür erscheint.

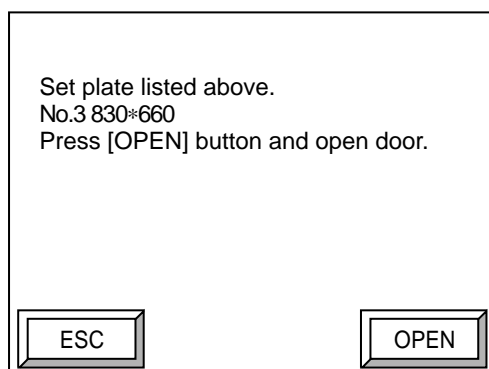


Abb. 4-29 Anzeige zum Öffnen der Betriebstür

2. Drücken Sie **[OPEN]**, um die Betriebstür zu öffnen.

HINWEIS

Einzelheiten zum Einlegen der Platten in die Kassette finden Sie unter „4. Manuelles Einlegen der Platten“.

Kapitel 5

Benutzermenü

Dieses Kapitel beschreibt die Vorgänge zur Einstellung der Parameter des SA-L.

1. Offlinemodus

1.1 Hierarchie des Offlinemodus

Drücken Sie auf der Onlineanzeige die Schaltfläche **[OFFLINE]**, um die Offlineanzeige aufzurufen. Um wieder auf die Onlineanzeige zurückzukehren, drücken Sie auf die Schaltfläche **[ONLINE]**. Die folgende Darstellung zeigt die Hierarchie des Offlinemodus bei angeschlossenem SA-L.

Drücken Sie die Schaltfläche **[ESC]** auf einer der folgenden Anzeigen, um auf die vorangegangene Anzeige zurückzukehren.

Die drei Tasten oben erscheinen ergänzend, wenn der SA-L an den PT-R angeschlossen ist. Darüber hinaus wird die Anzeige für die Einstellung der Belichtungsbedingungen durch „Select loading method“ ergänzt.

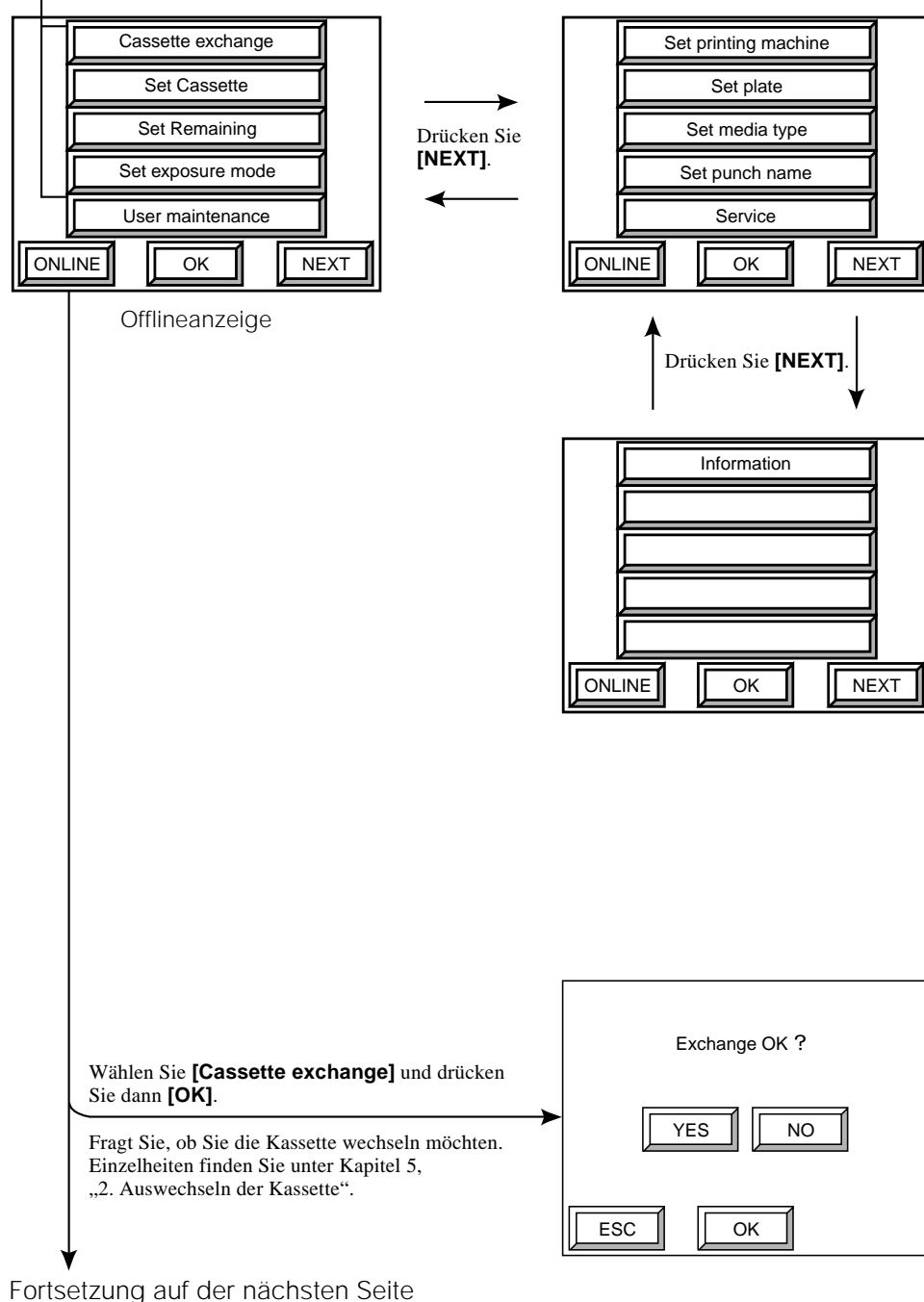
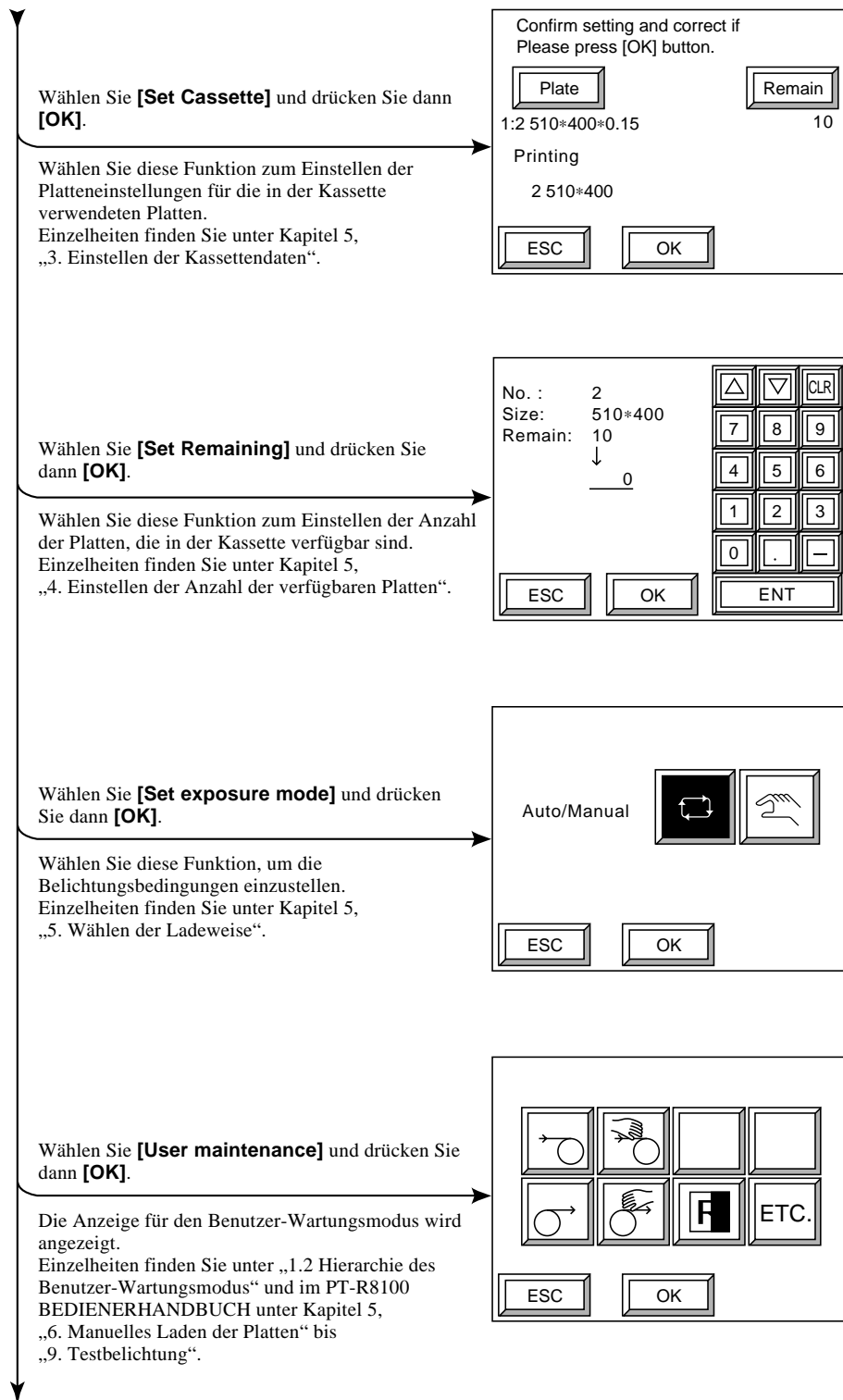


Abb. 5-1 Offlinemodus (1)

Fortsetzung der vorangegangenen Seite



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Abb. 5-1 Offlinemodus (2)

Fortsetzung der vorangegangenen Seite

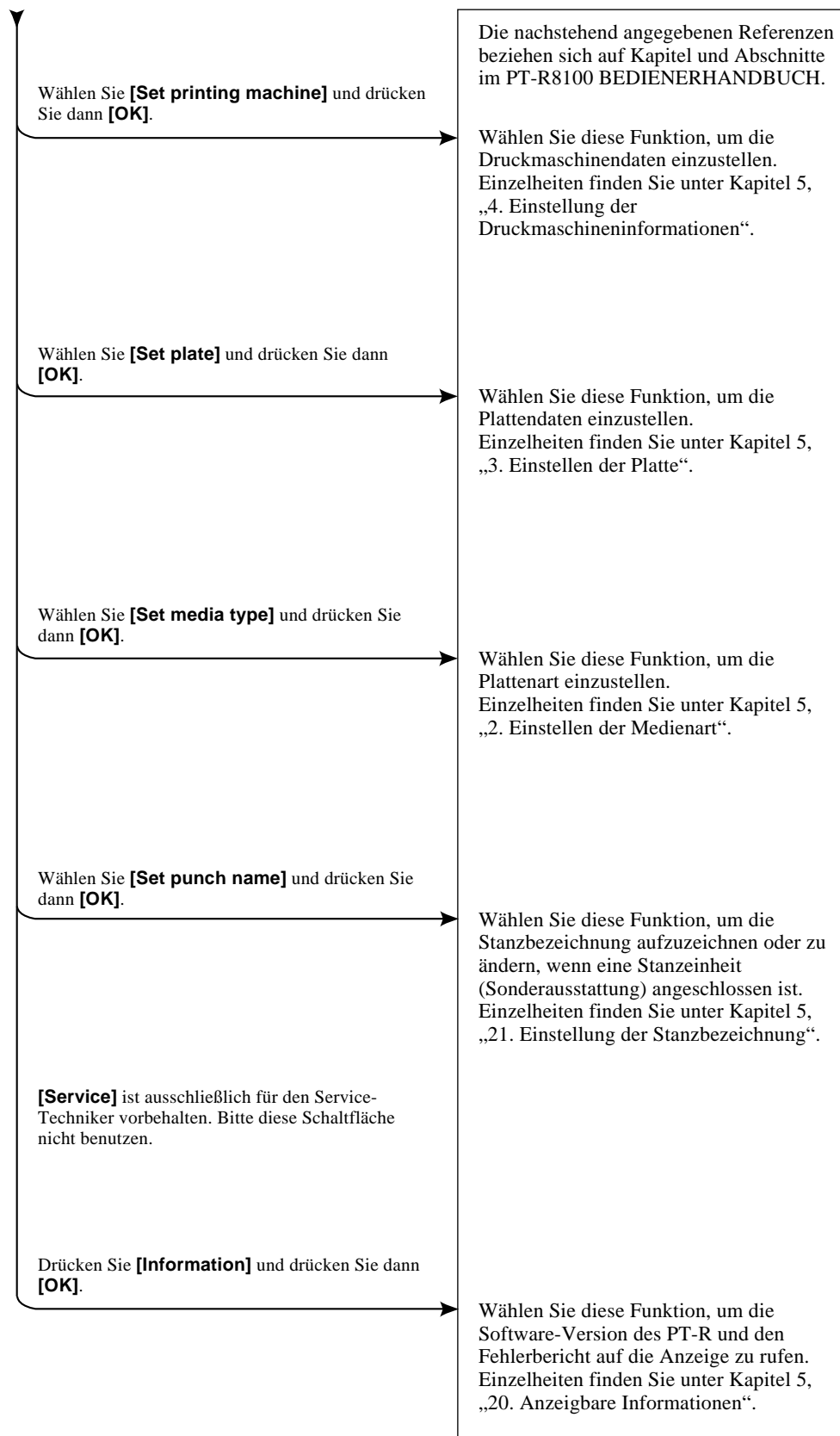


Abb. 5-1 Offlinemodus (3)

1.2 Hierarchie des Benutzer-Wartungsmodus

Die folgende Darstellung zeigt die Hierarchie des Benutzer-Wartungsmodus.

Drücken Sie die Schaltfläche **[ESC]** auf einer der folgenden Anzeigen, um auf die vorangegangene Anzeige zurückzukehren.

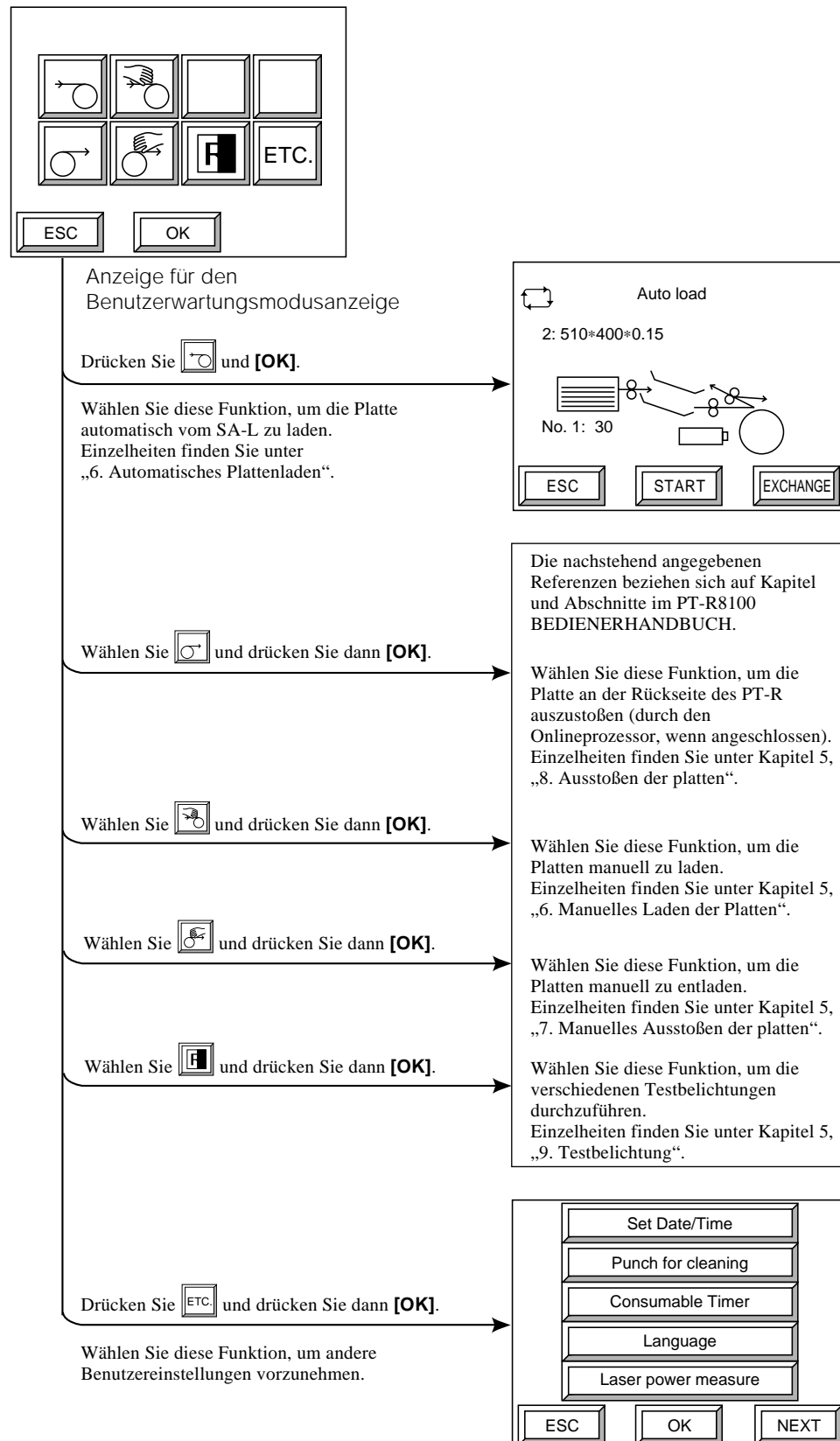


Abb. 5-2 Benutzer-Wartungsmodus

1.3 Hierarchie des Modus zur Wahl der Benutzereinstellungen

Die folgende Darstellung zeigt die Hierarchie des Modus zur Wahl der Benutzereinstellungen.

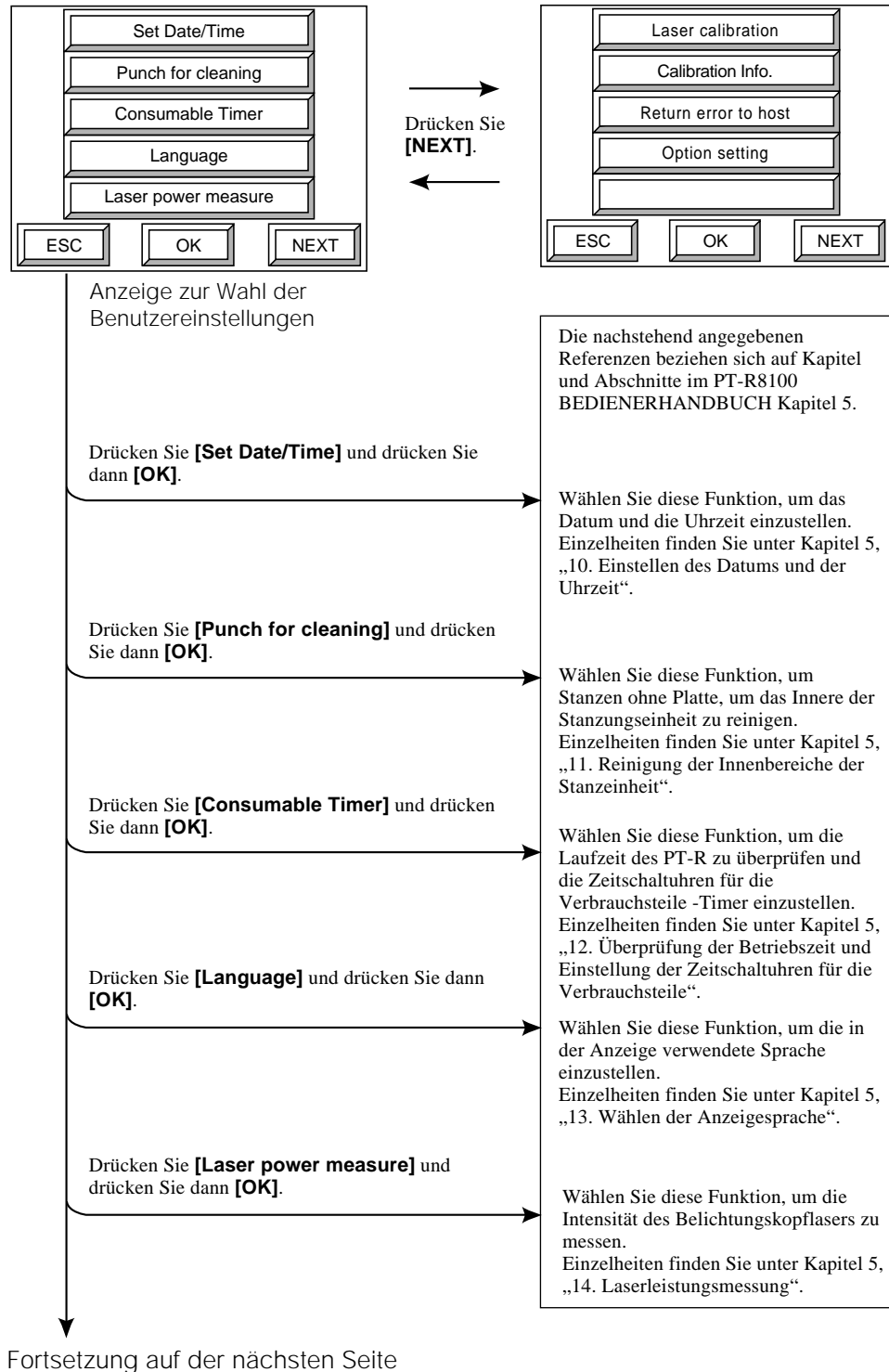
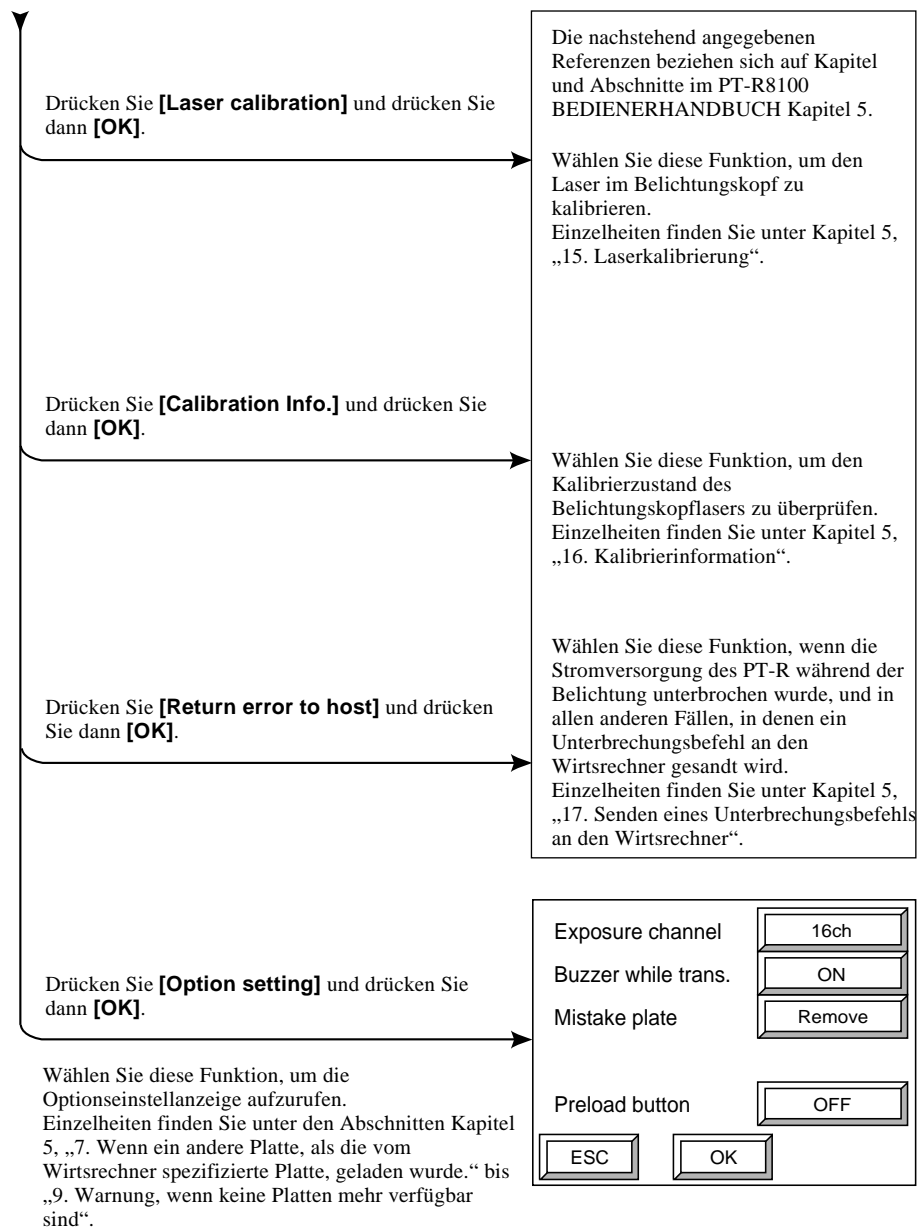


Abb. 5-3 Modus zur Wahl der Benutzereinstellungen (1)

Fortsetzung der vorangegangenen Seite



HINWEIS

Die Optionseinstellanzeige [Option setting] erscheint nur, wenn der Onlineprozessor oder die Brücke angeschlossen ist.

Abb. 5-3 Modus zur Wahl der Benutzereinstellungen (2)

2. Auswechseln der Kassette

Wenn Sie den Kassettenträger aus der Maschine herausziehen wollen, um ihn gegen einen anderen auszutauschen oder um neue Platten in die Kassette einzulegen, führen Sie die nachstehend beschriebenen Schritte aus.

1. Drücken Sie auf der Offlineanzeige auf die Schaltfläche **[Cassette exchange]** und dann auf **[OK]**. Die Kassettenwechselanzeige erscheint.

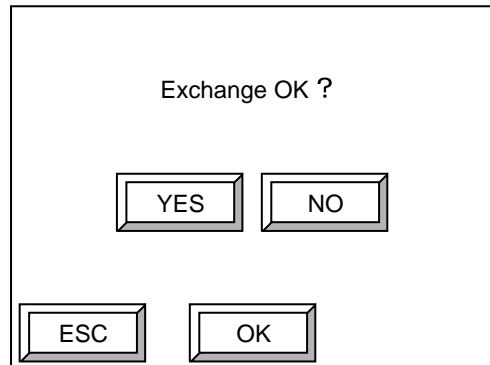


Abb. 5-4 Kassettenwechselanzeige

2. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[YES]** und dann auf **[OK]**. Nachdem etwa 10 Sekunden lang „Please wait“ (Bitte warten) angezeigt wurde, erscheint die Kassettenwechsel-Bereitschaftsanzeige und die Verriegelung des Kassettenträgers wird freigegeben.

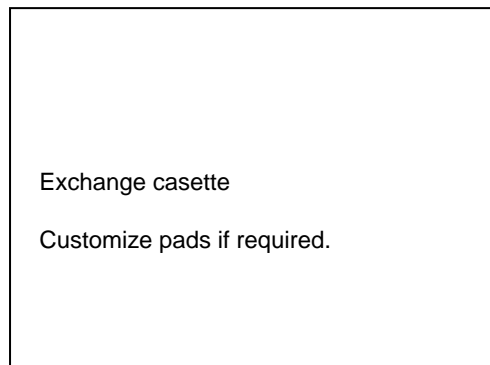


Abb. 5-5 Kassettenwechsel-Bereitschaftsanzeige

3. Ziehen Sie den Kassettenträger heraus und wechseln Sie ihn gegen einen anderen Kassettenträger aus oder legen Sie neue Platten in die Kassette ein. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 4, „3. Einlegen von Platten in die Kassette“.

4. Schieben Sie den Kassettenträger ganz in die Maschine hinein, bis er einrastet.
Die Anzeige zur Platteneinstellbestätigung erscheint.

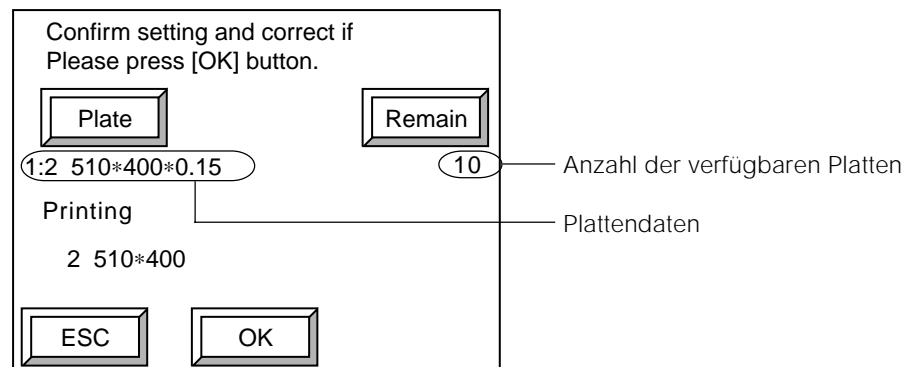


Abb. 5-6 Anzeige zur Platteneinstellbestätigung

5. Sollten die angezeigten Informationen sich von den tatsächlichen Daten der sich in der Kassette befindlichen Platten unterscheiden, drücken Sie die Schaltfläche **[Plate]** und korrigieren Sie die Plattendaten entsprechend. Einzelheiten finden Sie unter „3. Einstellen der Kassettendaten“.
- Sollte sich die angezeigte Anzahl der verfügbaren Platten von der tatsächlichen Anzahl der sich in der Kassette befindlichen Platten unterscheiden, drücken Sie die Schaltfläche **[Remain]** und korrigieren Sie die Anzahl der in der Kassette verfügbaren Platten entsprechend. Einzelheiten finden Sie unter „4. Einstellen der Anzahl der verfügbaren Platten“.
6. Sobald Sie alle Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie auf die Schaltfläche **[OK]**. Daraufhin erscheint die Offlineanzeige.
- Stellen Sie, falls erforderlich, die Belichtungsbedingungen ein. Einzelheiten dazu finden Sie in Kapitel 5 unter „5. Einstellung der Belichtungsbedingungen“ im PT-R8100 BEDIENERHANDBUCH.

3. Einstellen der Kassettendaten

Stellen Sie die Plattendaten der in der Kassette verwendeten Platte ein.

HINWEIS Zum Wählen von Plattendaten, müssen diese zuerst gespeichert worden sein. Einzelheiten finden Sie im PT-R8100 BEDIENERHANDBUCH unter Kapitel 5, „2. Einstellen der Medienart“ und „3. Einstellen der Platte“.

1. Drücken Sie **[Set cassette]** und dann **[OK]** auf der Offlineanzeige. Daraufhin erscheint die Anzeige zur Platteneinstellbestätigung.

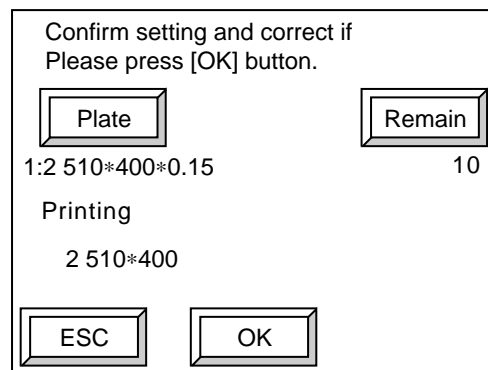


Abb. 5-7 Plattenwahlanzeige

2. Drücken Sie **[Plate]** auf der Anzeige zur Platteneinstellbestätigung. Daraufhin erscheint die Plattenwahlanzeige.

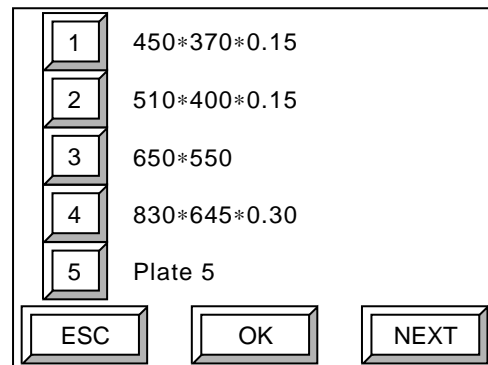
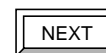


Abb. 5-8 Plattenwahlanzeige



Durch Drücken dieser Schaltfläche können verschiedene Plattentypen aufgerufen werden.

3. Wählen Sie die gewünschten Plattendaten unter den gespeicherten Plattendaten aus, und drücken Sie dann **[OK]**. Diese Plattendaten werden dann der Kassettensnummer der aktuell geladenen Kassette zugeordnet.

4. Einstellen der Anzahl der verfügbaren Platten

Um die Anzahl der in der Kassette verfügbaren Platten einzustellen, führen Sie die nachstehend beschriebenen Schritte aus. Nehmen Sie diese Einstellung jedesmal vor, wenn Sie neue Platten in die Kassette einlegen oder Platten nachlegen.

1. Drücken Sie auf der Offlineanzeige auf die Schaltfläche **[Set Remaining]** und dann auf **[OK]**, oder drücken Sie auf die Schaltfläche **[Remain]** auf der Anzeige zur Platteneinstellbestätigung. Daraufhin erscheint die Plattenverfügbarkeitsanzeige.

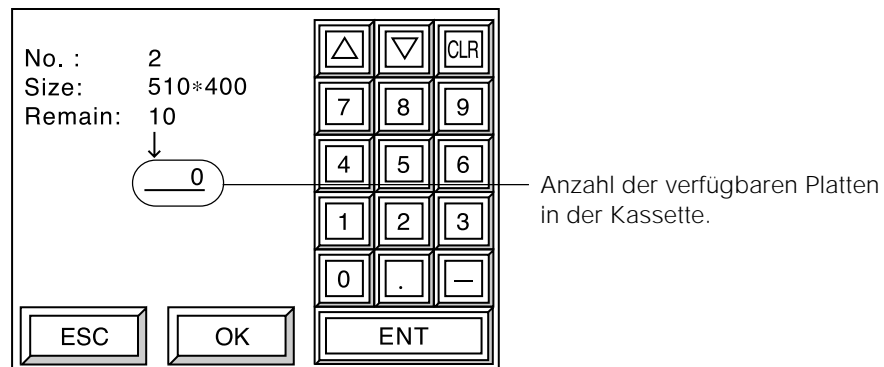


Abb. 5-9 Plattenverfügbarkeitsanzeige

2. Geben Sie die Anzahl der in der Kassette verfügbaren Platten ein und drücken Sie dann **[ENT]**.
3. Nach abgeschlossener Eingabe, drücken Sie **[OK]**. Damit ist die Anzahl der noch verfügbaren Platten eingestellt.

5. Wählen der Ladeweise

Stellen Sie die Plattenladeweise ein.

1. Drücken Sie auf der Offlineanzeige auf die Schaltfläche **[Set exposure mode]** und dann auf **[OK]**. Daraufhin erscheint die Anzeige zur Wahl der Ladeweise.

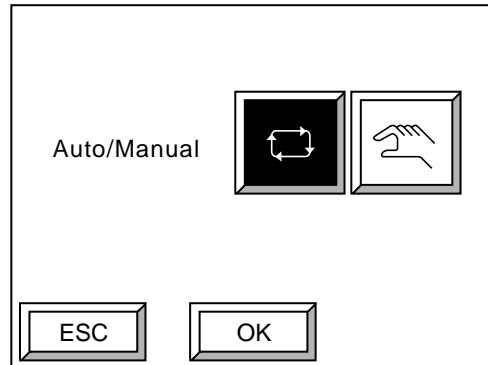



Abb. 5-10 Anzeige zur Wahl der Ladeweise




: Automatisches Laden der Platte von der Kassette des SA-L.




: Manuelles Laden der Platte.

HINWEIS Wenn die Ladeweise  gewählt wurde, wird die belichtete Platte über den Auslass auf der Rückseite des PT-R ausgestoßen.


2. Wählen Sie die gewünschte Ladeweise und drücken Sie dann **[OK]**. Wenn Sie  gewählt haben, erscheint die Anzeige für die Wahl der Ausstoßmethode.

HINWEIS Einzelheiten zur Wahl der Ausstoßmethode und zur Einstellung der Belichtungsbedingungen finden Sie im PT-R8100 BEDIENERHANDBUCH unter Kapitel 5, „5. Einstellung der Belichtungsbedingungen“.

ACHTUNG! Vergewissern Sie sich, dass bei diesen Betriebsschritten die Stromversorgung des SA-L eingeschaltet ist, selbst wenn Sie sich bei der Plattenladeweise für  entscheiden sollten. Wenn die Stromversorgung des SA-L ausgeschaltet ist, kann das Laden der Platte nicht korrekt ausgeführt werden.

6. Automatisches Plattenladen

Beim Durchführen einer Testbelichtung wird automatisch eine Platte vom SA-L in den PT-R geladen. Sobald die Platte geladen ist, kann die Belichtung durchgeführt werden.

1. Wählen Sie  auf der Anzeige für den Benutzerwartungsanzeige und drücken Sie **[OK]**. Daraufhin erscheint die Kassettenwahlanzeige.

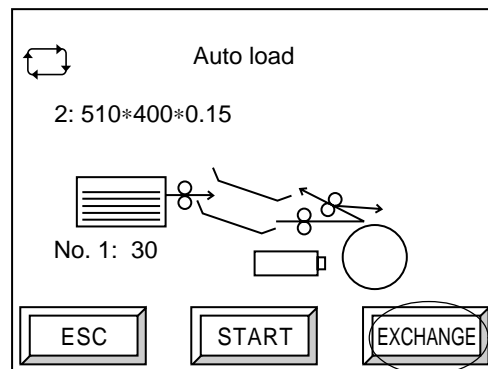


Abb. 5-11 Kassettenwahlanzeige

Drücken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie die Kassette wechseln möchten (siehe dazu „2. Auswechseln der Kassette“).

2. Wählen Sie die Nummer der Kassette, in die Sie Platten einlegen möchten, und drücken Sie dann **[START]**. Die Plattenladeanzeige erscheint.

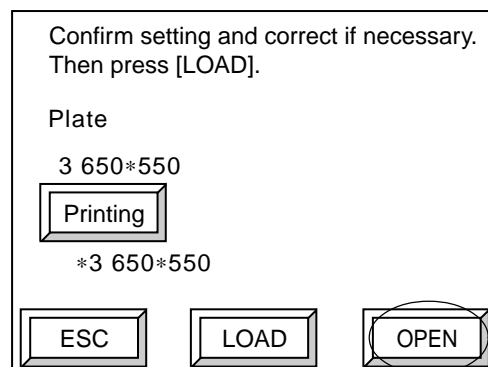


Abb. 5-12 Plattenladeanzeige

Drücken Sie auf diese Schaltfläche, um auf manuelles Laden zu wechseln.

3. Überprüfen Sie die Einstellungen auf der Plattenladeanzeige und drücken Sie dann die Schaltfläche **[LOAD]**. Das Laden der Platte beginnt.

Drücken Sie gegebenenfalls die Schaltfläche **[Printing]**, um die Daten für die verwendete Druckmaschine zu verändern, falls dies erforderlich sein sollte.

HINWEIS

Zum Wählen von Druckmaschinendaten, müssen diese zuerst gespeichert worden sein. (Einzelheiten dazu finden Sie im PT-R8100 BEDIENERHANDBUCH unter Kapitel 5, „4. Einstellung der Druckmaschineninformationen“.)

Sobald die Platte geladen ist, wird die Trommelbalance eingestellt. Nach Abschluss der Trommelbalanceeinstellung springt die Anzeige wieder auf die Anzeige für den Benutzerwartungsanzeige zurück.

7. Wenn eine andere Platte, als die vom Wirtsrechner spezifizierte Platte, geladen wurde.

Wenn eine andere Platte geladen wurde, als die vom Wirtsrechner spezifizierte, können Sie wählen, ob Sie die Platte über den Ausstoßtisch entfernen wollen oder ob die Platte zum Onlineprozessor ausgestoßen werden soll.

1. Wählen Sie **[Option setting]** und drücken Sie **[OK]** auf der Anzeige zur Wahl der Benutzereinstellungen. Daraufhin erscheint die Optionseinstellanzeige 1.

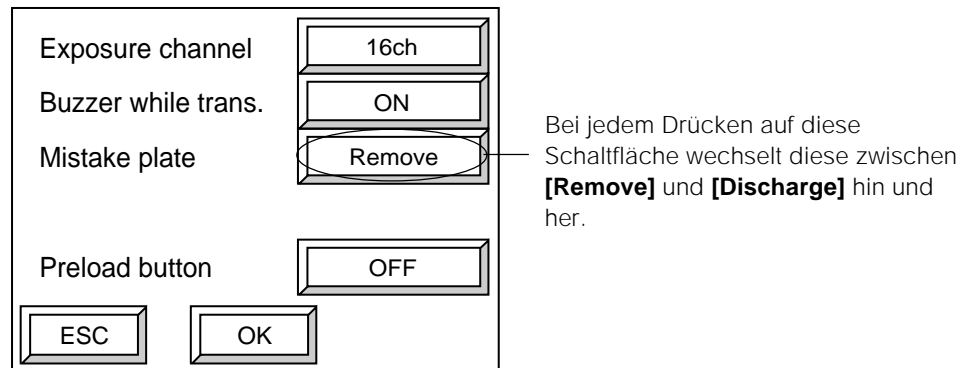


Abb. 5-13 Optionseinstellanzeige 1

[Remove] : Ausstoß auf den Ausstoßtisch.

[Discharge] : Ausstoß durch die hintere Ausstoßöffnung des PT-R.

2. Wählen Sie eine der beiden Einstellungen und drücken Sie **[OK]**. Daraufhin erscheint die Optionseinstellanzeige 2.

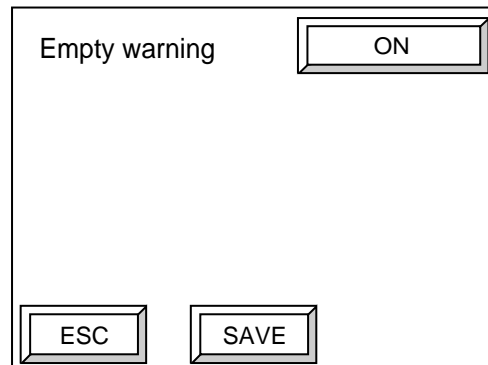


Abb. 5-14 Optionseinstellanzeige 2

3. Drücken Sie **[SAVE]**. Gehen Sie zurück auf die Anzeige zur Wahl der Benutzereinstellungen.

8. Die forcierte Vorladefunktion

8.1 Vorladen

Mit Vorladen wird ein Betriebsvorgang bezeichnet, bei dem die nächste Platte, die belichtet werden soll, schon vorher in die Maschine geladen wird. Die nächste Platte wird dabei bereits auf den Einschubtisch des PT-R geladen, während die aktuelle Platte noch belichtet wird.

Vorladen erfolgt durch Anweisungen vom RIP zur Trennung der ersten Seite, und die Produktivität erhöht sich proportional zur Multifarbtrennungsausgabe.

Bei Einfarbausgabe findet kein Vorladen statt. Und bei Zweifarbausgabe wird nur die zweite Platte vorgeladen.

8.2 Forciertes Vorladen

Die Ausführung des Vorladevorgangs unabhängig von einem Befehl des RIP wird als forciertes Vorladen bezeichnet. Forciertes Vorladen findet nur statt, wenn die gleiche Platte (in Bezug auf Größe, Stärke, Typ etc.) in Folge verwendet wird. Es erhöht wesentlich die Produktivität bei Einfarb- und Zweifarbausgabe.

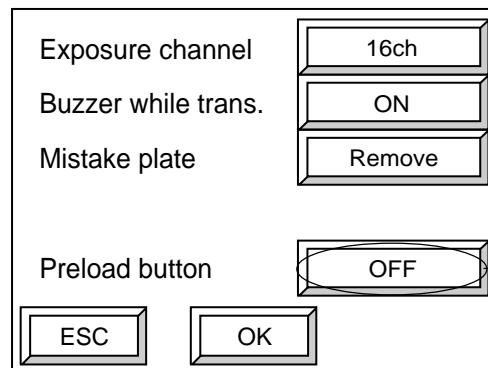
Beachten Sie dabei jedoch, dass der Produktivitätszuwachs bei Verwendung von forciertem Vorladen stark von der Dateigröße, der Plattengröße, den RIP-Verarbeitungszeiten, der RIP-Plattform und anderen Faktoren abhängig ist. Es kann daher nicht garantiert werden, dass sich die Produktivität für alle Arbeitsbedingungen erhöht.

Da das forcierte Vorladen auch dann erfolgt, wenn kein Befehl vom RIP gegeben wird, muss außerdem beachtet werden, dass beim Wechsel der Plattengröße oder des Plattentyps, die Platte, die bereits geladen wurde, überflüssig wird. Das heißt, dass in diesem Fall die Platte, die nicht gebraucht wird, ausgestoßen und entfernt werden muss. Dadurch arbeiten Sie in solchen Fällen mit geringerer Produktivität als beim Maschinenbetrieb ohne Verwendung des forcierten Vorladens.

8.3 Einstellung für forciertes Vorladen

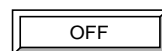
Führen Sie zur Einstellung des forcierten Vorladens die folgenden Betriebsschritte aus.

1. Wählen Sie auf der Anzeige für die Benutzereinstellungen **[Option setting]** und drücken Sie dann **[OK]**. Daraufhin erscheint die Optionseinstellanzeige 1.



Bei jedem Drücken auf diese Schaltfläche wechselt diese von **[OFF]** auf **[ON/OFF]** und dann auf **[COUNTER]** und wieder zurück.

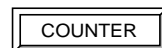
Abb. 5-15 Optionseinstellanzeige 1



: Forciertes Vorladen wird nicht ausgeführt.



: Forciertes Vorladen wird ausgeführt. (ON/OFF-Typ)



: Forciertes Vorladen wird ausgeführt. (COUNTER-Typ)

2. Wählen Sie eine der beiden Einstellungen und drücken Sie **[OK]**. Daraufhin erscheint die Optionseinstellanzeige 2.

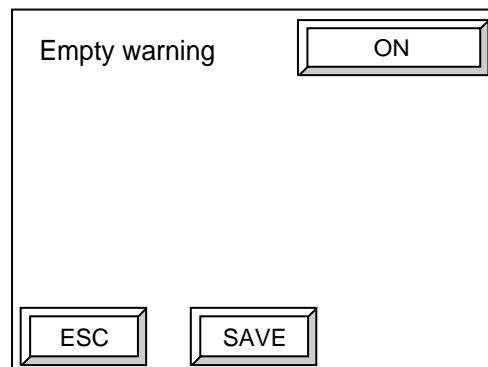


Abb. 5-16 Optionseinstellanzeige 2

3. Drücken Sie **[SAVE]**. Gehen Sie zurück auf die Anzeige zur Wahl der Benutzereinstellungen.

Wenn Sie **[ON/OFF]** gewählt haben, erscheint in der linken unteren Ecke der auf automatischen Ladebetrieb eingestellten Onlineanzeige die Schaltfläche für das Vorladen.

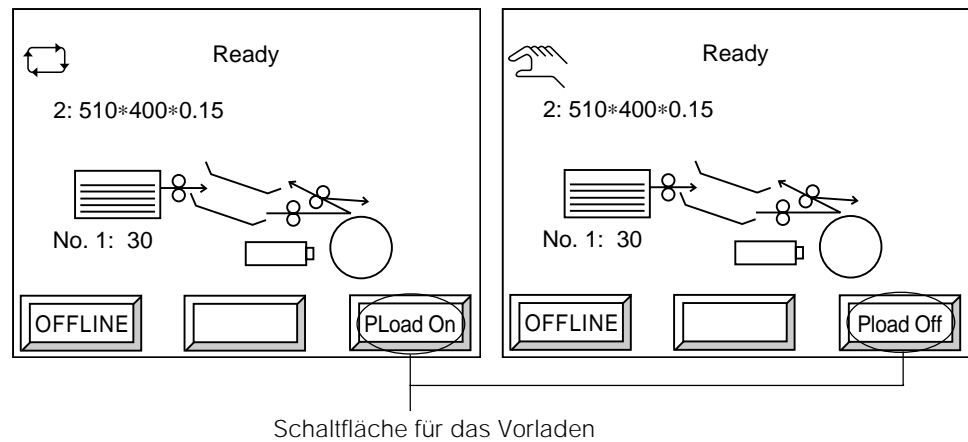


Abb. 5-17 Onlineanzeige

[PLoad On] : Ausführung des Vorladens unabhängig davon, ob ein Befehl vom RIP gegeben wurde oder nicht.

[Pload Off] : Vorladen wird nur ausgeführt, wenn der entsprechende Befehl vom RIP gegeben wird.

Wenn Sie **[COUNTER]** gewählt haben, erscheint in der linken unteren Ecke der auf automatischen Ladebetrieb eingestellten Onlineanzeige die Schaltfläche **[COUNTER]**, und der Zählwert erscheint unterhalb des Anzeigesymbols für das Magazin.

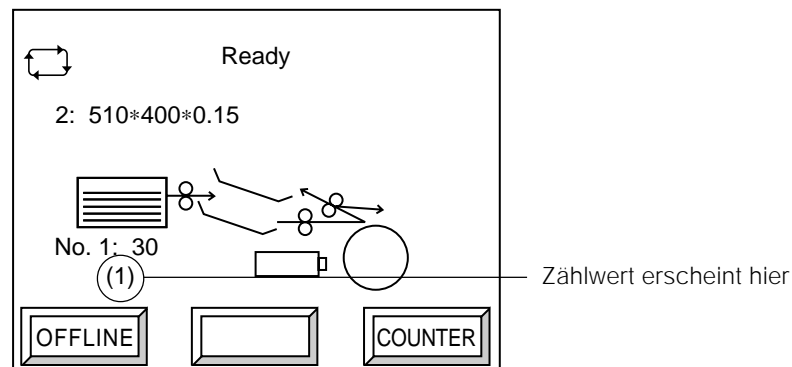


Abb. 5-18 Onlineanzeige

8.4 Betrieb über die Onlineanzeige (wenn [ON/OFF] (ON/OFF-Typ) gewählt wurde)

Jedesmal, wenn Sie auf die Schaltfläche für das Vorladen drücken, wechselt der Inhalt der Schaltfläche von **[PLoad On]** auf **[PLoad Off]** und umgekehrt.

Dieser Wechsel erfolgt selbst dann, wenn Sie während der Belichtung auf die Schaltfläche drücken.

Wenn Sie die Schaltfläche auf **[Pload On]** stellen, erfolgt das Vorladen unabhängig vom Befehl des RIP.

Jedoch wird bei Anzeige von **[Pload On]** das Vorladen auch nach der Ausgabe für die letzte Platte weiter ausgeführt. Achten Sie daher darauf, dass Sie die Schaltfläche für das Vorladen bereits drücken, während die vorletzte Platte belichtet wird (oder aber eine Platte bevor der plattengröße gewechselt wird), und den Inhalt der Schaltfläche dabei auf **[Pload Off]** wechseln. Daraufhin erfolgt das Vorladen nur auf Befehl des RIP.

Wenn Sie die folgenden Betriebsschritte ausführen, ersparen Sie sich Betriebsprozesse durch versehentlich geladene Platten und die Produktivität der Maschine wird gesteigert.

Wenn Sie zum Beispiel zehn Platten derselben Größe und desselben Typs in Folge belichten und ab der elften Belichtung eine Platte anderer Größe oder eines anderen Typs verwenden wollen, drücken Sie die Schaltfläche für das Vorladen während der neunten Belichtung und wechseln Sie den Inhalt der Schaltfläche dabei auf **[Pload Off]**.

HINWEIS **[Pload Off]** bedeutet nicht, dass kein Vorladen mehr erfolgt, sondern lediglich, dass das Vorladen nur auf Befehl des RIP erfolgt.

8.5 Betrieb über die Onlineanzeige (wenn [COUNTER] (COUNTER-Typ) gewählt wurde)

1. Wählen Sie auf der Onlineanzeige [**COUNTER**]. Daraufhin erscheint die Anzeige zur Plattenausgabeeinstellung.

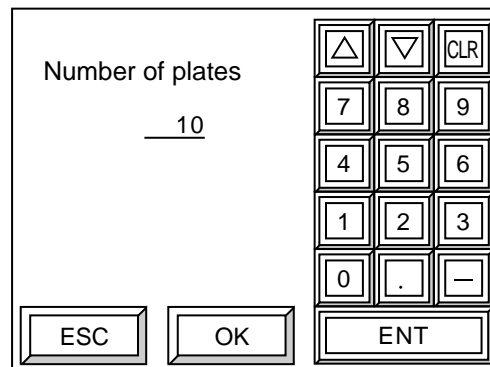


Abb. 5-19 Anzeige zur Plattenausgabeeinstellung

2. Geben Sie die Anzahl der Platten derselben Größe und desselben Typs ein, die sie in Folge belichten möchten und drücken Sie dann [**ENT**].
3. Nach abgeschlossener Eingabe drücken Sie [**OK**]. Daraufhin wechselt die Anzeige zurück auf die Onlineanzeige, und die eingestellte Plattenanzahl erscheint unterhalb des Anzeigesymbols für das Magazin.

Durch Drücken auf die Schaltfläche [**ESC**] wechselt die Anzeige zurück auf die Onlineanzeige, ohne dass die Anzahl der Platten eingestellt wird.

Sollte der Zahlenwert des Zählers 2 oder höher sein, erfolgt das Vorladen unabhängig vom Befehl des RIP. Der Zahlenwert des Zählers verringert sich jedesmal, wenn eine Platte geladen wird, um den Wert „1“. Wenn der Zahlenwert des Zählers bei „1“ angelangt ist, sinkt der Wert nicht weiter und das forcierte Vorladen wird gestoppt. (Das Vorladen erfolgt ab diesem Zeitpunkt nur noch auf Befehl des RIP.)

Wenn Sie weiterhin forciert vorladen möchten, nachdem der Zähler den Wert „1“ erreicht hat, stellen Sie den Zähler erneut auf einen gewünschten Wert ein.

Beim Neustart steht der Zähler auf „1“. (Forciertes Vorladen wird nicht ausgeführt und das Vorladen erfolgt ausschließlich auf Befehl des RIP.)


Sie können auch während der Belichtung auf [**COUNTER**] drücken und den Einstellwert des Zählers verändern.

Wenn Sie zum Beispiel zehn Platten derselben Größe und desselben Typs in Folge belichten und ab der elften Belichtung 20 Platten einer anderer Größe belichten wollen, führen Sie die nachstehend beschriebenen Betriebsschritte aus, um Betriebsprozesse durch versehentlich geladene Platten zu vermeiden und die Produktivität der Maschine zu erhöhen.

1. Stellen Sie den Zähler auf „10“ ein und beginnen Sie mit der Ausgabe.
2. Nach der Ausgabe der zehnten Platte stellen Sie den Zähler auf 20 ein, und fahren Sie dann mit der Ausgabe fort.

8.6 Entfernen versehentlich geladener Platten

Falls Sie die Schaltfläche für das Vorladen nicht rechtzeitig auf „Off“ gestellt haben (oder falls Sie einen falschen Zählerwert eingestellt haben) und aufgrund dessen nach der letzten Ausgabe eine weitere Platte geladen wurde, folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die überflüssige Platte zu entfernen.

1. Wählen Sie auf der Anzeige für den Benutzer-Wartungsmodus  und drücken Sie dann **[OK]**. Daraufhin erfolgt der Ausstoß der Platte.
2. Sobald die Platte auf den Ausstoßtisch ausgestoßen wurde, öffnet sich die Betriebstür automatisch. Entfernen Sie die Platte vom Ausstoßtisch. Einzelheiten finden Sie im PT-R8100 BEDIENERHANDBUCH unter Kapitel 5, „7. Manuelles Ausstoßen der Platten“.

Falls Sie während der Belichtung **[STOP]** drücken sollten, oder die Ausgabe durch den RIP widerrufen werden sollte, wird die Platte, die zur Trommel befördert wird, automatisch über den hinteren Auslass des PT-R ausgestoßen.

Jedoch wird eine Platte, die durch Vorladen zum Einschubtisch befördert wurde, dann auf die Trommel gewickelt. Sie müssen diese Platte daraufhin auf die oben beschriebene Weise aus der Maschine entfernen. In Fällen, in denen die Plattengröße geändert wurde, wird eine Platte anderer Größe, die auf die Trommel gewickelt wurde, in die entsprechende Ausstoßrichtung, die in der Einstellung für „Mistake plate“ (Falsche Platte) auf der Optionseinstellanzeige festgelegt wurde, ausgestoßen.



Remove

: Ausstoß auf den Ausstoßtisch.



Discharge

: Ausstoß über den hinteren Auslass des PT-R.

8.7 Vorsichtsmaßnahmen beim Ausschalten der Stromversorgung

Wenn „Waiting“ angezeigt wird, ist eine Platte auf die Trommel gewickelt. In diesem Fall müssen Sie die Platte entweder manuell durch den PT-R über die Anzeige für den Benutzer-Wartungsmodus ausstoßen oder die Platte über den RIP ausstoßen. Dann erst die Stromversorgung ausschalten.

HINWEIS

Das Ausstoßen ist nicht möglich, wenn es sich beim RIP um einen TaigaSPACE handelt. Stoßen Sie in diesem Fall die Platte über den PT-R aus.

9. Warnung, wenn keine Platten mehr verfügbar sind

Wenn während der Ausgabe im automatischen Ladebetrieb von der Maschine festgestellt wird, dass keine Platten mehr verfügbar sind, erscheint eine Warnanzeige. Sie können wählen, ob diese Warnanzeige erscheinen soll oder nicht.

1. Drücken Sie **[OK]** auf der Optionseinstellanzeige 1. Daraufhin erscheint die Optionseinstellanzeige 2.

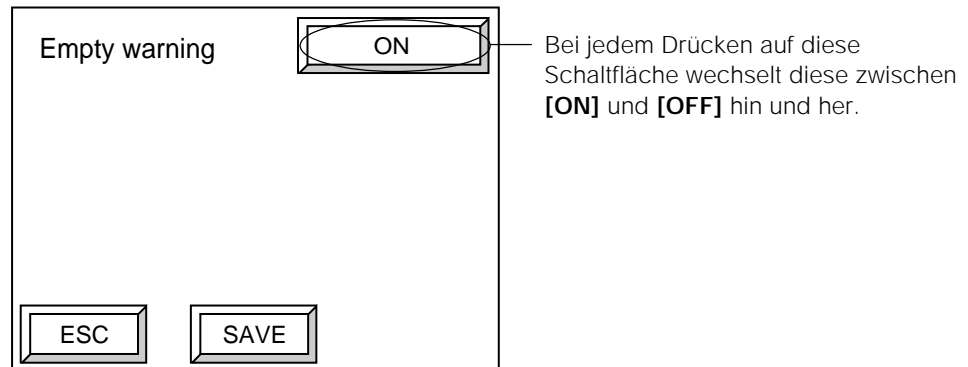


Abb. 5-20 Optionseinstellanzeige 2

- ON : Warnanzeige erscheint, wenn keine Platten mehr verfügbar sind.
- OFF : Keine Warnanzeige erscheint, wenn keine Platten mehr verfügbar sind.

2. Wählen Sie eine der beiden Einstellungen und drücken Sie **[SAVE]**. Gehen Sie zurück auf die Anzeige zur Wahl der Benutzereinstellungen.

Kapitel 6


Wartung

Dieses Kapitel beschreibt die Vorgänge zur täglichen
Wartung und Überprüfung des SA-L.

! WARNUNG

- Halten Sie sich bei der Durchführung von Wartungsarbeiten unbedingt an die in dieser Anleitung vorgeschriebenen Anweisungen.
- Vergewissern Sie sich, dass sowohl die Stromversorgung des PT-R als auch der externe Stromversorgungsschalter ausgeschaltet sind, bevor Sie irgendwelche Wartungs- oder Inspektionsarbeiten durchführen. Falls diese Arbeiten bei eingeschalteter Stromversorgung durchgeführt werden sollten, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Unter keinen Umständen dürfen Schrauben und Abdeckungen entfernt werden, wenn dies nicht ausdrücklich in den in dieser Anleitung gegebenen Wartungsschritten verlangt wird.

1. Reinigung der Reinigungswalzen

1. Wählen Sie  auf der Anzeige zur Wahl der Ladeweise und drücken Sie **[OPEN]** auf der Online (Ready) Anzeige. Die Betriebstür des PT-R öffnet sich.
2. Öffnen Sie dann die obere Abdeckung des SA-L.

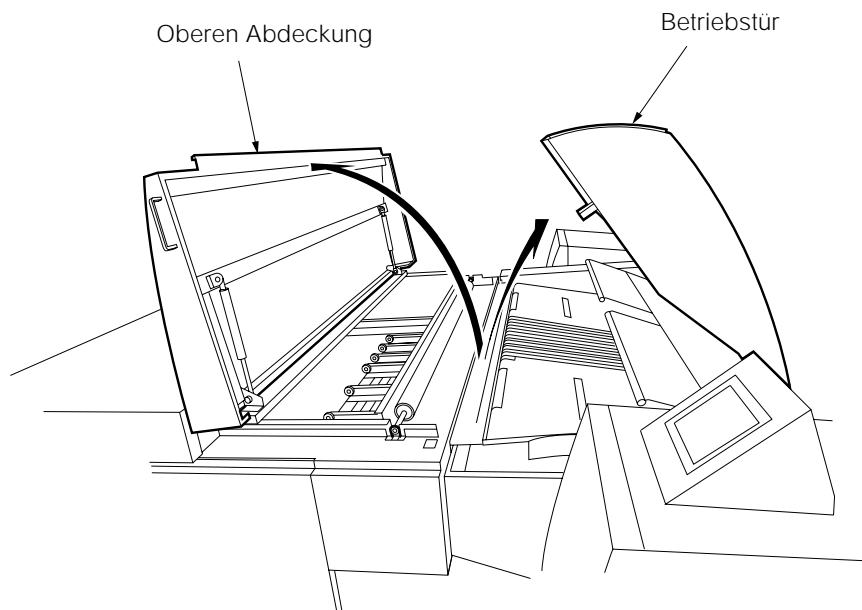


Abb. 6-1 Öffnen der Betriebstür und der oberen Abdeckung.

3. Schalten Sie den Stromschalter des PT-R und den externen Stromversorgungsschalter aus.

4. Heben Sie die obere Reinigungswalze gerade nach oben an und entfernen Sie die Feder, so dass Sie die obere Reinigungswalze entfernen können.

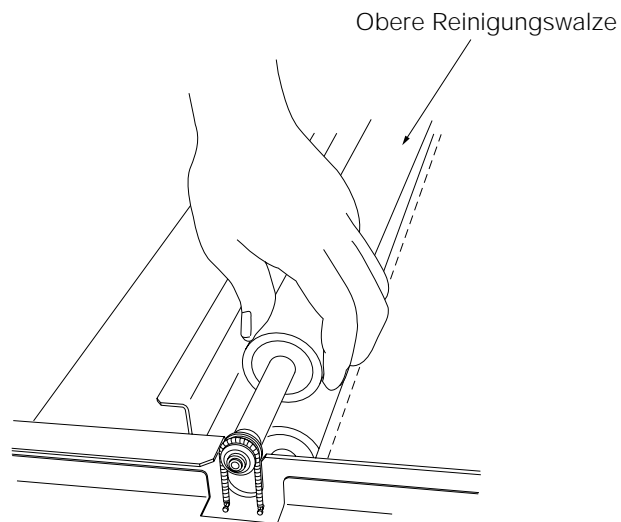


Abb. 6-2 Entfernen der oberen Reinigungswalze

VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Ihnen die obere Reinigungswalze beim Herausnehmen oder Einsetzen nicht aus der Hand fällt.

5. Tränken Sie einen weichen, fusselfreien Lappen mit Wasser und reinigen Sie damit die obere Reinigungswalze, die Sie aus der Maschine entfernt haben.
6. Wischen Sie anschließend die untere Reinigungswalze mit dem in Schritt 5 verwendeten Lappen ab, wobei Sie die untere Reinigungswalze von Hand drehen.

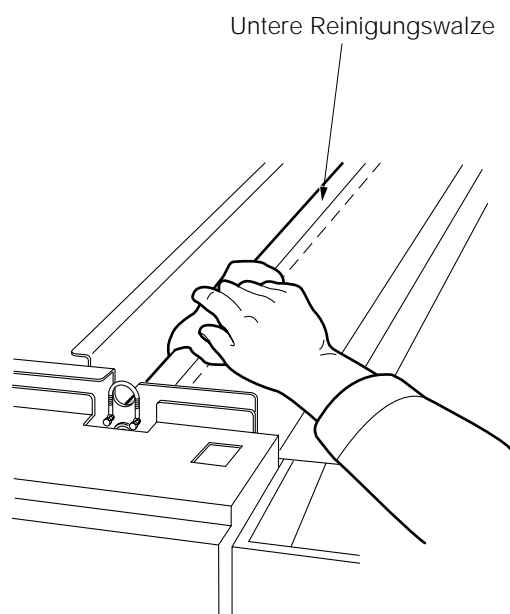


Abb. 6-3 Reinigen der unteren Reinigungswalze

7. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass sowohl die obere als auch die untere Reinigungswalze völlig trocken sind, setzen Sie die obere Reinigungswalze wieder an ihrer ursprünglichen Position ein und bringen Sie anschließend die Feder wieder an.
- Vergewissern Sie sich, dass die obere Reinigungswalze, die Feder und das Lager wieder in der richtigen Position sind, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

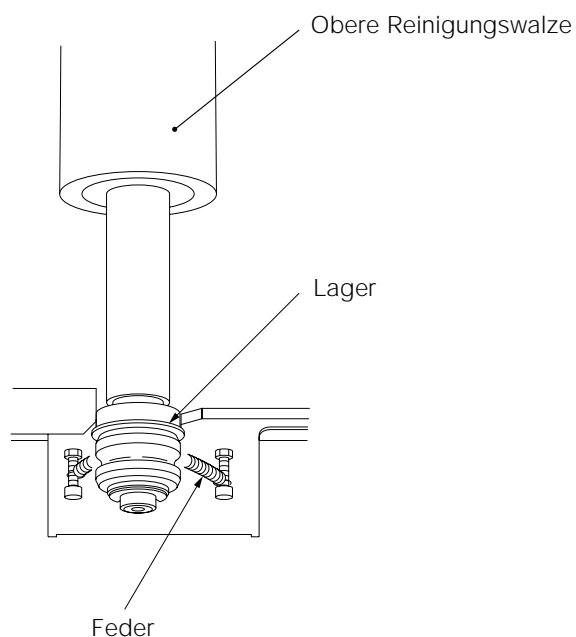


Abb. 6-4 Richtige Position der Teile überprüfen!

8. Schließen Sie die obere Abdeckung.

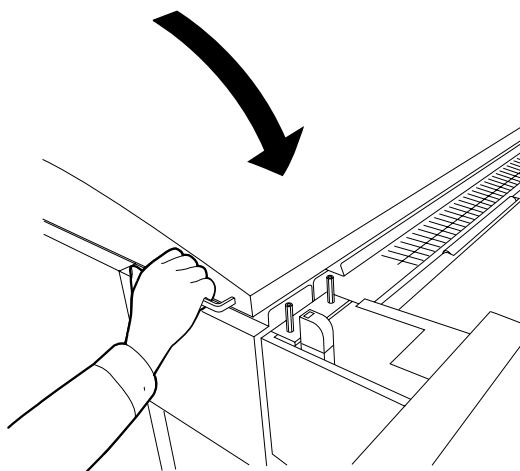


Abb. 6-5 Schließen der oberen Abdeckung

⚠ VORSICHT

- Beim Schließen der oberen Abdeckung halten Sie diese gut an ihrem Griff fest.
- Achten Sie beim Schließen der oberen Abdeckung auf die Verriegelungsklammer, damit diese Ihnen nicht in die Augen sticht.

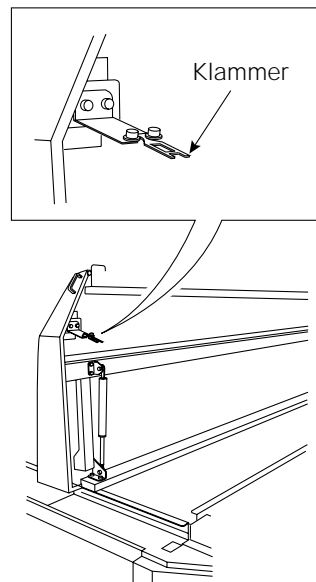


Abb. 6-6 Verriegelungsklammer

9. Schließen Sie die Betriebstür des PT-R, und achten Sie darauf, dass die Verriegelung greift.

2. Reinigen der Kassette

Sollte sich Staub und Schmutz in der Kassette ablagern, kann es passieren, daß die Platten verschmutzt werden, wodurch eventuell Betriebsstörungen auftreten könnten. Reinigen Sie daher regelmäßig das Innere der Kassette, bevor Sie neue Platten in die Kassette einlegen oder zu einem anderen günstigen Zeitpunkt.

1. Drücken Sie auf der Offlineanzeige auf die Schaltfläche **[Cassette exchange]** und dann auf **[OK]**.
2. Drücken Sie auf die Schaltfläche **[YES]** und dann auf **[OK]**. Die Verriegelung des Kassettenträgers wird freigegeben.
3. Ziehen Sie den Griff des Kassettenträgers zu sich her, um den Kassettenträger aus der Maschine zu entfernen. Fahren Sie den Kassettenträger an einen geeigneten Arbeitsbereich und sichern Sie ihn dort durch Betätigen der Bremshebel.

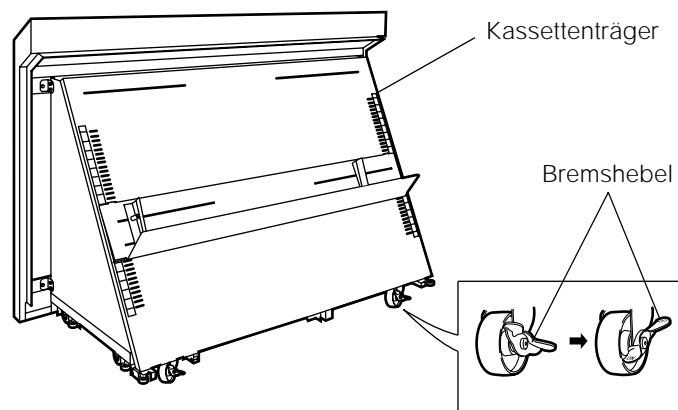


Abb. 6-7 Kassettenträger

HINWEIS Um die Bremse wieder freizugeben, bringen Sie den Bremshebel wieder in seine ursprüngliche Position zurück.

4. Sollten sich Platten in der Kassette befinden, nehmen Sie diese zuerst heraus. Reinigen Sie dann gründlich das Innere der Kassette.
5. Legen Sie die Platten wieder in die Kassette zurück und schieben Sie den Kassettenträger wieder in seine ursprüngliche Position. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 4, „3. Einlegen von Platten in die Kassette“.

Jahr _____ Monat _____ SA-L8100 Wartungs- und Inspektionstabelle Aufseher _____

Bauteil	Durchzuführende Arbeit	Datum							Wochentag						
		1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Reinigungswalzen und Brückentransferwalzen	Reinigen Sie die Reinigungswalzen und die Brückentransferwalzen mit einem weichen, sauberen, fusselfreien Tuch, das leicht mit Wasser angefeuchtet wurde.	Intervall													
Inneres der Kassette	Entfernen Sie Staub und Schmutz, der sich im Inneren der Kassette angesammelt hat, mit einem sauberen Tuch.	Einmal im Monat													
		Regelmäßig, wenn nötig.													

1. Lesen Sie das BEDIENERHANDBUCH aufmerksam durch.
2. Versehen Sie die Datumszeile mit einem Häkchen, nachdem Sie die Inspektion durchgeführt haben.
3. Fertigen Sie Kopien von dieser Seite an, und verwenden Sie für jeden Monat eine andere Kopie.

SCREEN

Kapitel 7

Anzeigen

Dieses Kapitel beschreibt die Anzeigen, die auf der Bedienungstafel des an den SA-L angeschlossenen PT-R angezeigt werden.

1. Fehlercode/Fehleranzeige

Die Fehlercodes werden nachstehend als „Exxxx“ dargestellt, wobei „xxxx“ einen vierstellige Hexadezimalzahl darstellt. Die letzten drei der vier Ziffern bezeichnen dabei den Inhalt des Fehlers. Die erste Ziffer bezeichnet den Fehlergrad und dient als interner Code der Maschine bei der Rückstellung nach einem Fehler.

Ex3xx : Auto loader error

Diese Anzeige erscheint, wenn beim Transport der Platte vom SA-L ein Plattenstau auftritt, wenn die Stromversorgung des SA-L nicht eingeschaltet ist oder wenn der SA-L aus anderen Gründen nicht betriebsfähig ist. Drücken Sie auf **[Detail]**, wenn Sie genauere Informationen angezeigt bekommen möchten.

EC308 : Plate empty

Diese Anzeige erscheint, wenn im SA-L keine Platten mehr verfügbar sind.

HINWEIS

Sollte eine(r) der folgenden Fehlermeldungen/Fehlercodes angezeigt werden, besteht die Möglichkeit, dass, außer dem in der Fehlermeldung beschriebenen Fehler, eventuell die für die Kassette eingestellte Plattengröße von der tatsächlichen Plattengröße in der Kassette abweicht, oder dass die Auflageflächen nicht richtig positioniert sind. Sollte daher eine(r) der folgenden Fehlermeldungen/Fehlercodes angezeigt werden, überprüfen Sie bitte zuerst, ob die für die Kassette eingestellte Plattengröße mit der tatsächlichen Plattengröße in der Kassette übereinstimmt und ob die Auflageflächen richtig entsprechend der Plattengröße positioniert sind.

E23b6 : Drop in vacuum pressure at start of plate transport.

E23b7 : Plate dropped near carrier during plate transport.

E13b8 : Plate dropped during handling movement.

E13b9 : Plate dropped between units during plate transport.

E13ba : Plate dropped near conveyor rollers during plate transport.

E33c9 : Plate dropped without nipping at conveyor rollers.

EC308 : Plate empty

Kapitel 8

Bei Plattenstaus

Dieses Kapitel beschreibt dieses Problem, das beim SA-L typisch auftreten kann, und die entsprechenden Abhilfemaßnahmen.

1. Beseitigen von Platten- und Einschießbogenstaus

Sollte es zu einem Stau der Platten oder der Einschießbogen kommen, erscheint eine Fehleranzeige und der Signalton ertönt ununterbrochen. Daraufhin beginnen die entsprechenden Staubeseitigungsabläufe, je nachdem wo der Stau aufgetreten ist, und die Platte wird in den Brücke ausgestoßen. Einzelheiten finden Sie unter Kapitel 7, „1. Fehlercode/Fehleranzeige“ und im PT-R8100 BEDIENERHANDBUCH Kapitel 7, „3. Störungsanzeigen“.

Falls die Platte nicht ausgestoßen werden sollte, obwohl Sie den angezeigten Anweisungen genau gefolgt sind, oder falls derselbe Fehlercode nochmals erscheint, wenden Sie sich bitte an eines unserer Vertriebsbüros oder einen der Vertragshändler von Dainippon Screen.

VORSICHT

Die Kanten der Platte sind scharf. Es ist daher gefährlich diese Bereiche mit bloßen Händen anzufassen.

Tragen Sie unbedingt rutschfeste Schutzhandschuhe bei der Handhabung von Druckplatten.

1. Sollte es beim Transport der Platten vom SA-L zu einem Stau kommen, erscheint die Fehleranzeige des automatischen Laders und der Signalton ertönt ununterbrochen.

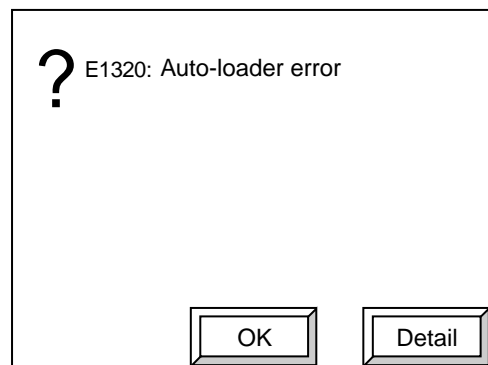


Abb. 8-1 Fehleranzeige des automatischen Laders

2. Drücken Sie auf **[OK]**, um den Signalton abzustellen. Eine Instruktionsanzeige erscheint.

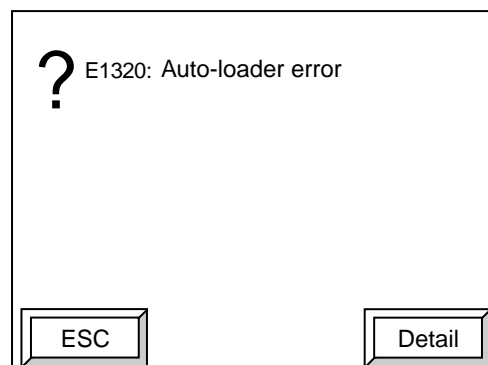


Abb. 8-2 Instruktionsanzeige

3. Richten Sie sich nach den Anweisungen auf der Instruktionsanzeige und entfernen Sie die gestaute Platte. Drücken Sie auf **[Detail]** um Einzelheiten über den Fehler auf die Anzeige zu rufen.

1.1 Wenn die Anweisung zum Herausziehen des Kassettenträgers erscheint

Sollte die nachstehend abgebildete Instruktionsanzeige erscheinen, müssen Sie den Kassettenträger herausziehen, um die gestaute Platte oder den gestauten Einschießbogen entfernen zu können.

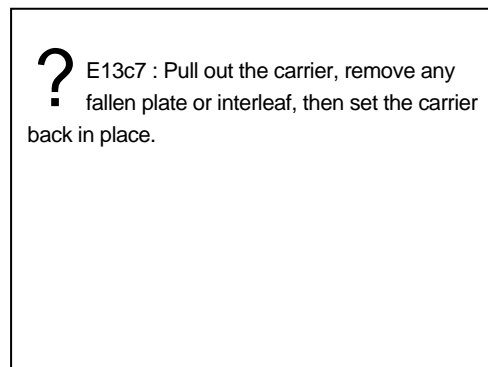


Abb. 8-3 Instruktionsanzeige

1. Ziehen Sie den Griff des Kassettenträgers zu sich her, und entfernen Sie den Kassettenträger aus der Maschine.

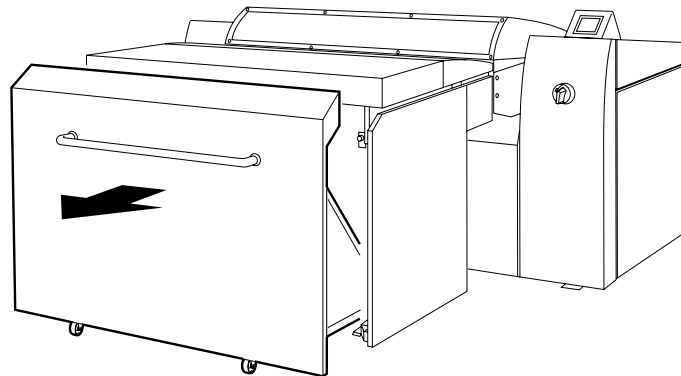


Abb. 8-4 Herausziehen des Kassettenträgers

2. Überprüfen Sie den Kassettenträger bzw. das Innere des SA-L und entfernen Sie vorsichtig die gestaute Platte oder den gestauten Einschießbogen.

3. Schieben Sie den Kassettenträger in den SA-L zurück, bis er einrastet. Es erscheint die Initialisierungs-Anforderungsanzeige.

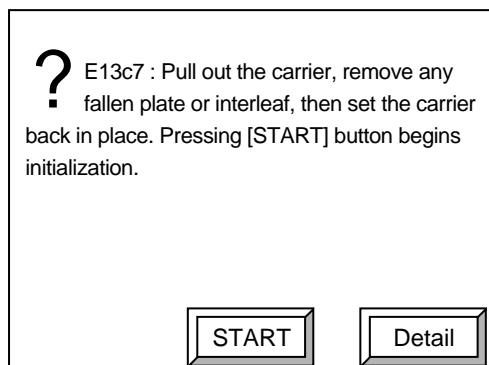


Abb. 8-5 Initialisierungs-Anforderungsanzeige

4. Drücken Sie auf **[START]**. Daraufhin beginnt die Initialisierung des SA-L und des PT-R.

1.2 Wenn die Anweisung zum Öffnen der oberen Abdeckung angezeigt wird

Wenn eine wie in der Abbildung unten dargestellte Instruktionsanzeige erscheint, ist es erforderlich, die obere Abdeckung zu öffnen und die gestaute Platte oder den gestauten Einschießbogen zu entfernen.

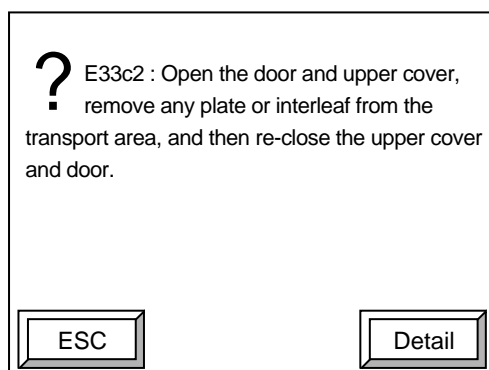


Abb. 8-6 Instruktionsanzeige

1. Nachdem sich die Betriebstür geöffnet hat, öffnen Sie die obere Abdeckung.

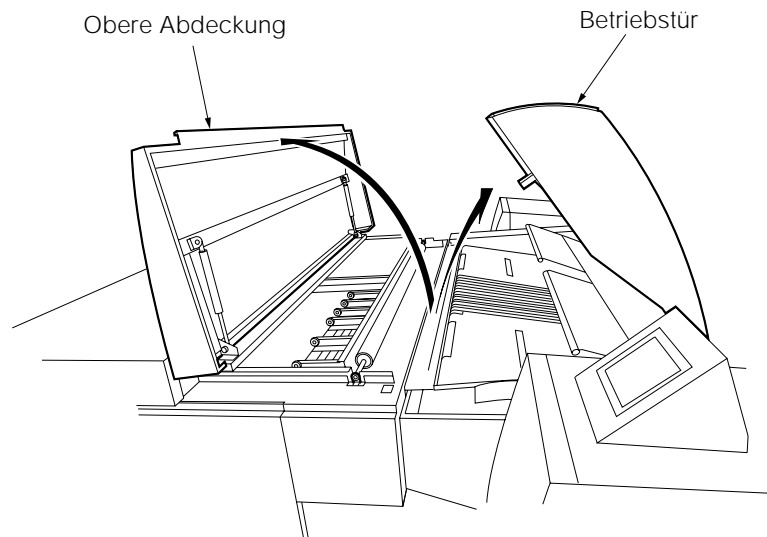


Abb. 8-7 Öffnen der oberen Abdeckung

2. Entfernen Sie die gestaute Platte, die zum PT-R ausgegeben wurde. Sollte es sich bei dem gestauten Material um einen Einschießbogen gehandelt haben, vergewissern Sie sich, dass keine Reste davon in der Maschine zurückbleiben.

HINWEIS

Sollte die Platte oder der Einschießbogen nicht vollständig ausgegeben worden sein, drehen Sie die obere Reinigungswalze in Pfeilrichtung, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, und geben Sie die Platte bzw. den Einschießbogen zum PT-R hin aus.

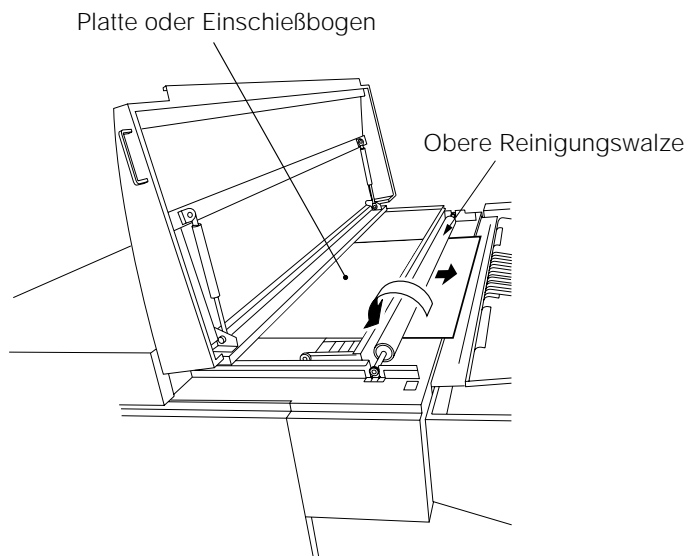


Abb. 8-8 Ausgabe der Platte oder des Einschießbogens

3. Schließen Sie die obere Abdeckung und die Betriebstür, so dass diese einrasten. Der Kassettenträger wird entriegelt und die folgende Instruktionsanzeige erscheint.

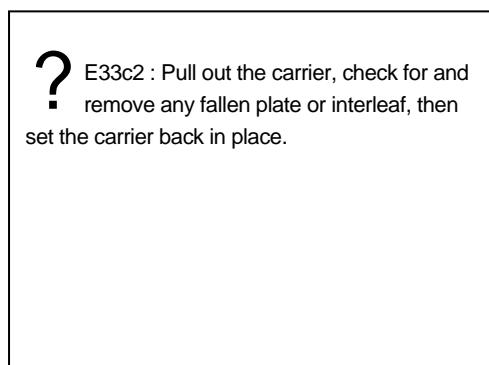


Abb. 8-9 Instruktionsanzeige

4. Ziehen Sie den Griff des Kassettenträgers zu sich her, und ziehen Sie den Kassettenträger ganz aus der Maschine heraus.

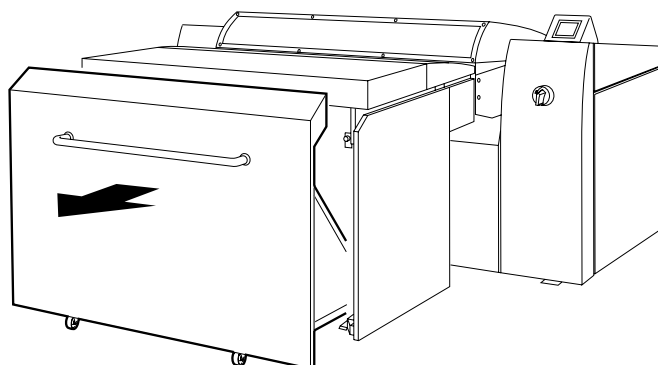


Abb. 8-10 Herausziehen des Kassettenträgers

5. Überprüfen Sie, ob eine Platte oder ein Einschleibbogen aus dem Kassettenträger bzw. ins Innere des SA-L gefallen ist. Sollte dies der Fall sein, entfernen Sie die herausgefallene Platte oder den Einschleibbogen und vergewissern Sie sich, dass keine Reste davon in der Maschine zurückbleiben.

6. Schieben Sie den Kassettenträger in den SA-L zurück, bis er einrastet. Es erscheint die Initialisierungs-Anforderungsanzeige.

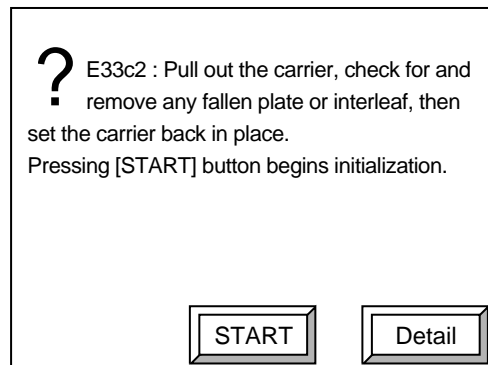


Abb. 8-11 Initialisierungs-Anforderungsanzeige

7. Drücken Sie **[START]**. Die Initialisierung des SA-L und des PT-R beginnt.

Kapitel 9

Technische Informationen

Dieses Kapitel beschreibt die technischen Daten des SA-L.

Bitte lesen Sie dieses Kapitel in der englischsprachigen Ausgabe des Handbuchs.

1. Technische Daten

*E

2. Äußere Abmessungen

*E

Automatischer Einzelkassettenlader
für den PlateRite 8100

SA-L8100

BEDIENERHANDBUCH

2003.05. (R0) Te Te

● Herausgeber
DAINIPPON SCREEN MFG. CO., LTD.

Änderungen am Inhalt dieses Handbuchs bleiben
jederzeit vorbehalten.

Bestell-Nr. 100040457V00
(Deutsche Fassung der englischen
Bedienungsanleitung [Bestell-Nr. 100040455V02])

Gedruckt in Japan

DAINIPPON SCREEN MFG. CO., LTD.

January 2001

NAME	Phone	Fax	Adress	
SCREEN (USA)	847-870-7400	847-870-0149	5110 Tollview Dr., Rolling Meadows, IL 60008, USA	
DAINIPPON SCREEN (DEUTSCHLAND) GmbH	0211-472701	0211-4727199	Mündelheimer Weg 39, 40472 Düsseldorf , Germany	
DAINIPPON SCREEN (U.K.) LTD.	01908-848500	01908-848501	Michigan Drive, Tongwell, Milton Keynes, Buckinghamshire MK15 8HT, UK	
DAINIPPON SCREEN (NEDERLAND) BV	020-4567800	020-4567805	Bouwerij 46, 1185XX Amstelveen, Holland	
DAINIPPON SCREEN (BELGIUM)	02-476-1414	02-476-1313	Buro & Design Center, Heyzel Esplanade Heysel Bus Nr. 54, 1020 Brussels, Belgium	
SCREEN FRANCE	1-48-17-86-00	1-48-17-86-01	Z.I. Paris Nord II, 12 Rue des Chardonnerets, B.P. 50315, F-95940 ROISSY C.D.G. Cedex, France	
DAINIPPON SCREEN SINGAPORE PTE. LTD.	7493833	7499010	29, Kaki Bukit View, Kaki Bukit Techpark II, Singapore 415963	
DAINIPPON SCREEN (CHINA) LTD.	2953-0038	2755-8683	6th Floor, 414 Kwun Tong Road, Kwun Tong, Kowloon, Hong Kong	
	Beijing office	010-6505-4974	010-6505-4975	3716 China World Tower, China World Trade Center, No.1, Jian Guo Men Wai Avenue, Beijing 100004, China
	Shanghai office	021-6466-4501	021-6466-4503	Room B, 15/F., New Hualian Mansion (E.), 755 Huai Hai Mid. Road, Shanghai 200020, China
DAINIPPON SCREEN (TAIWAN) CO., LTD.	02-25862711	02-25914367	4F No. 126-1, Ming Tsu West Rd., Taipei, Taiwan	
DAINIPPON SCREEN (KOREA) CO., LTD.	02-7766-786	02-7766-787	Yonsei Bongnae B/D 8F, 48-3, 1Ga, Bongnae-Dong, Chung-Gu, Seoul 100-161, Korea	
DAINIPPON SCREEN (AUSTRALIA) PTY. LTD.	02-9310-1314	02-9310-3566	Unit 2, 207-209 Young Street, Waterloo, NSW 2017, Australia	

HEAD OFFICE

Teranouchi-agaru 4-chome, Horikawa-dori, Kamigyo-ku, Kyoto, 602-8585 Japan / Phone +81-75-414-7610 / Fax +81-75-414-7608

<http://www.screen.co.jp/index.html>